Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. Kreisausgabe Bühl. 1943-1944
1943

307 (6.11.1943) Badischer Staatsanzeiger

Visual Library

Die neue Deutsche Wochenschau:

Tapferste Söhne des Volkes beim Führer

Ausgetauschte Kriegsgefangene kehren heim — Besichtigungsfahrt des Reichsmarschalls

Im Blickpunkt der neuen Wochenschau stehen die kühnen Gesichter deutscher Seeleute, die nach der längsten Fahrt, die je ein U-Boot gemacht hat, ihre im harten Kampf errungenen Auszeichnungen empfangen. Korvettenkapitän Lüth konnte mit seinen Männern 47 Schiffe mit 264 000 BRT., außerdem einen Zerstörer und ein U-Boot versenken. Der schneidige Kommandant erhält aus der Hand des Führers als erster Träger der Kriegsmarine das Eichenlaub mit Schwertern und Brillanten — diese höchste Tapferkeitsauszeichnung wird auch Hauptmann Nowotny zuteil —, Korvettenkapitän Gysac erhält das Eichenlaub, und den Korvettenkapitänen Topp und Suhren, die die Schwerter zum Ritterkreuz erhielten, überreichte der Führer die Urkunden über ihre Auszeichnung. Das zwanglose Beisammensein gibt ein beredtes Zeugnis von der verschworenen Kampfgemeinschaft von Führer und Waffe. Im Führerhauptquartier sieht man weiter den Empfang der Mitglieder des bulgarischen Regentschaftsrates, Prinz Cyrill und Professor Filoff.

Ergreifend die Bilder von dem jubelnden Empfang deutscher Soldaten, die im Austausch mit britischen Verwundeten aus der Kriegsgefangenschaft zurückkehren. Die Freude unserer Soldaten nach den jahrelang ertragenen Bitternissen ist grenzenlos; sie werden von der jubelnden Bevölkerung mit Blumen überschüttet. Die dankbare Heimat nimmt ihre Söhne in treue Fürsorge! Der Reichsmarschall, begleitet von Generaloberst Loerzer und Generalmajor Galland, überzeugt sich von dem Stand der Luftverteidigung und läßt sich von den fliegenden Besatzungen berichten. Dann bereitet der Reichsmarschall seinen Männern eine besondere Freude: Der Oberbefehlshaber der Luftwaffe hält persönlich Instruktionsstunde ab! Die Besichtigungsfahrt führt weiter durch Luftnotgebiete, deren Bewohner den Reichsmarschall mit unerschütterlicher Siegeszuversicht freudig begrüßen. Und schließlich auf der Prager Burg: Reichsminister Dr. Frick trifft zur feierlichen Amtseinführung als der neu ernannte Reichsprotektor in Böhmen und Mähren ein.

Nachdem der Reichsprotektor im Thronsaal der Burg die Mitglieder der Protektoratsregierung begrüßt hat, führt Reichsminister Dr. Lammers den Reichsprotektor im Namen des Führers in sein hohes Amt ein.

Unerhört packend und von lebendigster Eindringlichkeit die Abwehrkämpfe am Dnjepr, die den wuchtigen Ausklang der neuen Wochenschau bilden. Aus der Abwehr heraus werden kühne und nachhaltige Gegenstöße geführt, die dem Feind blutigste Verluste zufügen, und in harten und erbitterten Nahkämpfen — häufig mit der blanken Waffe — werden die Sowjets auf ihre Ausgangsstellungen zurückgeworfen. Auf dem weiten Schlachtfeld rollen zwischen kleinen Gruppen stürmender Grenadiere die mächtigen „Tiger" gegen die Linien der Bolschewisten, und unsere Schlachtflieger zertrümmern die feindlichen Bereitstellungen und den Nachschub. Dazwischen Einzelbilder, die den einmaligen Mut und die Einsatzbereitschaft unserer Grenadiere bis zum letzten erkennen lassen: Oft halten nur wenige Geschütze, Panzer und Mann den Ansturm des ziffernmäßig weit überlegenen Gegners, seine Absichten durchkreuzend, auf. Und jeder dieser Grenadiere mit dem von den Erfahrungen der Front gezeichneten Gesicht ist ein Garant unseres Sieges.

Wilhelm Hoffmann.

Amerikanischer Geist

„„Nun mein Sohn, und welchen Beruf hast du dir nun aufgebaut, nachdem du 2 Jahre in Chikago warst? Du verdienst anscheinend recht gut, wie?"

„Ausgezeichnet, Daddy! Und mein Beruf? Nun, des nachts mache ich Einbrüche mit mehr oder weniger Gewinn, am Tage drauf aber gehe ich zu den Leuten, bei denen ich eingebrochen habe, — und du kannst dir denken, sie versichern alle!"

Gebietsvergleichskampf im Ringen und Gewichtheben in Konstanz

Das Gebiet Baden/Elsaß der Hitler-Jugend hatte das Gebiet Schwaben Augsburg zu einem Gebietsvergleichskampf im Ringen und Gewichtheben eingeladen. Der Zweck war vor allem der, die neue Stärke des Gebiets festzustellen. Nachdem die Hitlerjungen der bisherigen Gebietsmannschaften nicht mehr zur Verfügung stehen, war es von besonderem Interesse, die Leistungen des Nachwuchses festzustellen. Als Gegner wurde das Gebiet Schwaben-Augsburg gewählt, weil dort noch ziemlich die alten Gebietsmannschaften beisammen sind.

Die Kämpfe wurden im historischen Konzilsaal in Konstanz am letzten Sonntag durchgeführt. Die badische Staffel konnte im Gewichtheben nichts ausrichten, denn die Schwaben hatten eine durchweg sehr starke Mannschaft. Bei Schwaben war der Schwergewichtler Weiß mit 245 Kg. der beste Mann des Tages. Bei der badischen Mannschaft kam Fischer mit 225 Kg. auf den ersten Platz. Die Leistungen waren im Dreikampf einarmig Reißen, beidarmig Reißen und beidarmig Stoßen beim Gebiet Schwaben: Buck 157,5 Kg., Angerer 160 Kg., Swoboda 210 Kg., Kleinle 217,5 Kg., Rimsel 160 Kg., Weiß 245 Kg. Gesamtgewicht: 1150 Kg.

Die badische Mannschaft: Kappis 105 Kg., Fabry 157,5 Kg., Lehmann 172,5 Kg., Sauter 215 Kg., Fischer 225 Kg., Lang 217,5 Kg. Gesamtgewicht: 1092,5 Kg.

Im Ringen war die badische Mannschaft besser als Schwaben, vor allem konnten die badischen Sieger alle ganz kurze Schultersiege buchen. Punktsiege gab es nicht und es war wirklich begeisternd für die Zuschauer, die lebhaften, scharf geführten Kämpfe mit zu erleben.

Ein Sieg 5:3 für Baden wäre erfochten gewesen, wenn Maier im Federgewicht nicht mit 100 Gramm Uebergewicht zur Waage gekommen wäre.

Im Fliegengewicht siegte Seeburger Fritz (B) in 50 Sekunden über Pfister (Schw) durch Doppelnelson. Im Bantamgewicht siegte Kappis in 2,25 über Stammler (Schw) durch Eindrücken der Brücke. Im Federgewicht siegte Maier (B) in 1:30 über Auenhammer (Schw) durch Hüftschwung. Der Punkt fiel aber an Schwaben, weil Maier zu schwer war. Im Leichtgewicht kam Socher (Schw) zu einem Sieg in 6:20 über Fabry (B) durch Nackenhebel. Im Weltergewicht siegte Spatz (B) in 1:14 über Swoboda (Schw) durch Hüftschwung. Im Mittelgewicht siegte Kleinle (Schw) durch Selbstwurf von Lehmann (B) in 3:45. Im Halbschwergewicht wurde Seeburger Adolf Sieger in 1:35 durch doppelten Armzug über Rimsel (Schw). Im Schwergewicht siegte Weiß (Schw) in 5:30 über Friedel (B) durch Untergriff.

Das Gesamtergebnis des Kampfes stellte sich auf 4:4.

Zwei Spiele in Karlsruhe

Der erste Novembersonntag bringt in der Gruppe Mitte drei Punktespiele, davon finden zwei in Karlsruhe statt. Das größere Interesse beansprucht wohl der Lokalkampf Daxlanden — Mühlburg. Die Mühlburger wissen von der vergangenen Spielzeit her um die Spielstärke Daxlandens und es wird wohl einer großen Anstrengung und einer guten Gesamtleistung bedürfen, wenn ein voller Erfolg errungen werden soll. Auf dem Phönixplatz gastiert Rastatt. Der letztsonntägliche Sieg Rastatts über Daxlanden und die bekannt kampfbetonte und energiegeladene Spielweise der Murgstädter werden bei Phönix/Germania keinen Zweifel über die Schwere des Kampfes offen lassen vor allem muß der Sturm seine Leistung wesentlich steigern, wenn Aussicht auf Erfolg bestehen soll.

Der KFV. muß zum Klub nach Pforzheim. Ein schwerer Gang, denn die Goldstädter verfügen nach wie vor über eine ansehnliche Spielstärke und die Chancen auf Sieg neigen mehr auf ihre Seite. Ein Unentschieden wäre als Erfolg des KFV. zu bezeichnen. He.

Badischer Staatsanzeiger

Folge 49 — 6. 11. 43

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Personalveränderungen aus dem Bereich des Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

Ernannt: Hochschulinspektor Rudolf Link an der Technischen Hochschule in Karlsruhe zum Hochschuloberinspektor; gemäß § 2 der VO. des Ministerrats für die Reichsverteidigung vom 23. 9. 1942 zum Bibliotheksoberinspektor der im Kampf um die Freiheit Großdeutschlands gefallene Bibliotheksinspektor Walter Lauer an der Landesbibliothek in Karlsruhe; zum Rektor: Konrektor Friedrich Natel in Bretten, Landkreis Karlsruhe; der a. p. Lehrer Adolf Willaredt in Maybach, z. Zt. im Wehrdienst, zum Lehrer; zum a.p. Technischen Lehrer: Mechanikermeister Josef Janschütz an der Gewerblichen Berufsschule in Baden-Baden; zum Beamten auf Lebenszeit: Prof. Dipl.-Ing. Ludwig Früh am Staatstechnikum — Staatsbauschule und Staatliche Ingenieurschule — in Karlsruhe.

Auf Antrag in den Ruhestand versetzt: Studienrat Wilhelm Fink an der Karl-Benz-Schule — Gewerbliche Berufsschule — in Mannheim.

*

Bekanntmachung

3½% Anleihe des Badischen Staates von 1941.

Die Auslosung der am 1. Februar 1944 einzulösenden Schuldverschreibungen der 3½%igen Anleihe des Badischen Staates von 1941 findet **Mittwoch, 10. November 1943, vorm. 8 Uhr,** öffentlich in unserm Dienstgebäude, Schloßplatz 4/6, Zimmer Nr. 71, statt.

Karlsruhe, den 2. November 1943.
Badische Staatsschuldenverwaltung.

Pressegesetzlich verantwortlich: Adolf Schmid, Karlsruhe

Familien-Anzeigen

Geburten

Gerhard Oskar. Ein kräftiger Junge ist angekommen. Die glückl. u. dankbaren Eltern: Hilde Bentz geb. Barth, z. Z. Privatklinik Dr. Ihm, Stabsgefr. Oskar Bentz, z. Z. im Felde. Karlsruhe, Augartenstr. 40, 4. 11. 43.

Brigitte. Uns wurde am 3. Novemb. das erste Kind, ein kräftiges Mädchen, geboren. In dankbarer Freude: Berta Lang geb. Krimmer, z. Z. Klinik Dr. Ihm, Karlsruhe, Ob.-Stckmstr. Hugo Lang, z. Z. b. d. Kriegsmarine.

Verlobungen

Ihre Verlobung geben bekannt: **Erna Reisel**, Karlsruhe, Wellenstr. 6, **Hans Reimold**, Rastatt, Blumenstr. 38, z. Z. b. d. Wehrmacht. November 1943.

Ruth Link, Khe.-Aue, Ostmarkstraße 50, **Kurt Richter**, Kanth b. Breslau, z. Z. Wehrmacht, Verlobte. 6. Nov. 1943.

Vermählungen

Ihre Kriegstrauung geben bekannt: **Hubert Franken**, Obergefr., **Suzanne Franken** geborene Camus, Karlsruhe, Frankfurt am Main. 6. Nov. 1943.

Als Vermählte grüßen: **Alfred Wolf**, Goldschmied, Wurmberg, z. Z. in Malepane, **Klara Wolf** geb. Krumholz, Steinbach bei Bühl. 6. November 1943.

Ihre Vermählung geben bekannt: **Herbert Steinbach**, Leutnant in der Panzertruppe, **Rösi Steinbach** geb. Malskies, Berlin-Schöneiche. 6. Nov. 43.

Ihre Vermählung geben bekannt: **Georg Mechling**, Uffz., **Frau Hildegard** geb. Redinger, Karlsruhe, Brahmsstraße 2. 6. Nov. 43. Kirchl. Trauung: 12 Uhr Schloßkirche.

Wir gehen unseren Lebensweg gemeinsam: **Otto Federer**, Leutnant in ein. Grenad.-Ersatz-Batl., Offenburg, Gaswerk, **Burgl Federer** geb. Heumann, Führerin i. Reichsarbeitsdienst, München, Johannisplatz 3. Ordensburg Sonthofen, 6. November 1943.

Ihre Kriegstrauung geb. bekannt: **Siegfried Schill**, Ob.-Masch.-Mt., **Mathilde Schill** geb. Lautenschläger, Weingarten, Hindenburgstr. 11, 6. 11. 43.

Ihre Vermählung beehren sich anzuzeigen: **Adolf Herrmann**, techn. Angest., **Maria Herrmann** geb. Wunsch. Gaggenau-Ottenau, Friedrichstr. 7, 6.11.43.

Ihre Vermählung geben bekannt: **Adolf Hanson**, Land- u. Gastwirt, Eschenhahn (Taunus), **Emma Hanson** geb. Hilzinger, Willstätt. 6. 11. 1943.

Ihre Vermählung geben bekannt: Hauptlehrer **Jo Schreck**, Karlsruhe, Kaiserallee 82, **Olga Schreck** verw. Engelhard-Roßwaag, Fegersheim, Kr. Straßburg. 6. November 1943.

Ihre Kriegstrauung geben bekannt: **Julius Friedrich Kastner**, Leutn. in ein. Jäger-Rgt., Karlsruhe/Rh., Guntherstr. 3, **Emilie Kastner** geb. Bender, Kettwig-Ruhr. 6. November 1943.

Danksagungen

Für die uns anläßlich uns. Vermählung zugedachten Glückwünsche u. Aufmerksamkeiten danken wir recht herzlich. **Kurt Bährle u. Frau Lotte** geb. Seyfried, Khe.-Durlach, Auer Str. 7.

Statt Karten! Für die uns anläßl. uns. Vermählung in so reichem Maße zugegangenen Glückwünsche u. Aufmerksamkeiten danken wir herzl. **Alexander Teufel u. Frau Erna** geb. Schönholtz. Khe.-Stuttgart, im November 1943.

Anläßlich unserer Vermählung danken wir allen für die Glückwünsche u. Geschenke recht herzlich. **Friedhelm Gerhardt u. Frau Luise** geb. Riehl. Philippsburg (Baden), 5. 11. 1943.

Für die vielen Glückwünsche und all das herzliche Gedenken zu unserer Hochzeit sagen wir aufrichtig. Dank. **Eduard Schmidgall u. Frau Erni** geb. Wenzelburger. Kehl a. Rh., 3. 11. 43.

Satt Karten! Für die zahlreichen Glückwünsche u. Aufmerksamkeiten, die uns anläßl. uns. gold. Hochzeit zuteil wurden, danken recht herzl. **Albert Gaier und Frau Elisabeth** geb. Schweikert, Bruchsal, Rheinstraße 40.

Für die uns aus Anlaß des 70. Geburtstages u. 20jähr. Jubiläums als Obermeister übermittelten Geschenke und Aufmerksamkeiten aller Art spreche ich meinen herzl. Dank aus. B.-Baden, Merkurstraße 17, 4. November 1943. **Heinrich Mack**, Schneidermeister.

Statt dem ersehnten Wiedersehen wurde mir die Gewißheit, daß mein stets froher, guter u. treuer Lebenskamerad, der glückliche Vater unseres Kindes, unser lieber Bruder und Schwager

Pg. Otto Gramlich

Gefr. in einem I.-Regt., sein junges, hoffnungsvolles Leben kurz vor sein. 31. Geburtstag für uns und seine geliebte Heimat gab.
Karlsruhe, Brahmsstr. 21, 4. 11. 43.
In unsagbarem Schmerz für alle Angehörigen: Fr. Erika Gramlich geb. Schweiß, u. Kind Bernd.

Unsagbar hart und schwer traf mich die unfaßbare Nachricht, daß mein innigstgeliebter, herzensguter Gatte, Stabsarzt

Dr. Ed. Haimann

Batl.- u. Regimentsarzt in ein. Panzerdivision, am 3. Sept. 1943 bei seiner aufopfernden Tätigkeit in vorderster Linie anläßl. den schweren Kämpfen im Osten den Heldentod fand.
Karlsruhe, Karlstr. 13, 4. Nov. 43.
In tiefem Leid: Frau Erna Haimann geb. Feld.
Von Beileidsbesuchen bittet man absehen zu wollen.
Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme an meinem herben Verluste sage ich auf diesem Wege herzlichen Dank.

Unerwartet, hart und schwer traf uns die schmerzl. Nachricht, daß mein lieb., herzensguter Mann, treusorg. Vater seiner Kinder, mein lb. Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Onkel u. Neffe

Georg Lörz

Bäckermeister, Leutnant u. Komp.-Führer, Träger des EK. 2, Inf.-Sturmabz., Verwund.-Abz. u. Ost-Medaille, kurz nach seinem 42. Geburtstag an der Spitze seiner Grenadiere d. Heldentod i. Osten fand.
Karlsruhe, Blücherstr. 22, 5. 11. 43.
In tief. Herzeleid: Frau Elisabeth Lörz geb. Rohrer; Kinder: Hildegard, Heiner und Georg, sowie alle Anverwandten.
Trauerfeier: Sonnt., 14. Nov., 15 U., K.-Friedrich-Gedächnisk. Mühlburg. Von Beileidsbes. bitten wir abzus.

Nach frohen Urlaubstagen erhielten wir die unfaßbare Nachricht, daß unser lb. Sohn, Bruder, Enkel und Neffe

Rudolf Deuchler

Panzerjäger, am 15. Sept. 1943 im Alter v. 19½ J. sein Leben lassen mußte. Er starb für seine Heimat.
Karlsruhe, 4. November 1943. Philippstraße 29.
Die Eltern: Obergefr. Friedrich Deuchler, z. Z. im Felde, Hedwig Deuchler; Bruder: Fridolin; Großeltern: Familie Baumgart; Onkel und Tante; Familie Otto Eisenhans.

Unfaßbar schwer. Leid brachte uns die traurige Nachricht, daß mein innigstgeliebter Mann, unser treubesorgter Vater, unser lebensfroher Sohn u. Bruder, Schwiegersohn, Schwager u. Onkel

Pg. Fritz Mussler

Fahnenjunker, Uffz. in einem Batl.-Stab, Inh. versch. Ausz., sein hoffnungsv. Leben im Alter v. 32½ J. am 19. Okt. 1943 im Osten lassen mußte. Er starb an einer schweren Verwundung u. ruht fern der Heimat auf einem Heldenfriedhof.
Ettlingen, 3. November 1943.
In unsagbarem Schmerz: Frau Bertel Mussler geb. Speck, mit Kindern Ursula u. Hans-Günther; Johann Mussler, Maurermeister, u. Frau Albertine geb. Eller; Frau Anna Maria Speck Wwe.; Karl Mussler, Ingenieur, Baden-Baden, u. Frau Hildegard geb. Ochs, mit Kind; Franz Mussler, Uffz., z. Z. im Osten; Alfred Vierkant, Uffz., z. Z. im Osten, und Frau Luise geb. Speck, mit Kindern; Otto Speck, Stabszahlmeister, z. Z. im Osten, u. Frau Elise geb. Becht, mit Kindern; Karl Walderich, Verw.-Amtmann, u. Frau Rosa geb. Speck, mit Kindern; Franz Speck, Werkmeister, und Frau Erna geb. Glatt, mit Kindern; Wilhelm Speck, Stabswachtmeister, z. Z. im Osten; Anton Dunkenpolz, Stabswachtmeister, und Frau Johanna geb. Speck, mit Kindern; Karl Mankel, Hauptfeldwebel, z. Z. im Osten, u. Frau Liesel geb. Speck, mit Kind; Rudi Speck, Leutnant, z. Z. München.
Betstunde: 7. 11., 17.30 Uhr, 8. 11., 18 Uhr in St. Martin. Seelenamt: 8. Nov., 7.15 Uhr, St. Martin.

Schwer traf uns die Nachricht, daß auch unser lieb., guter Sohn, Bruder, Schwag., Onkel

Willi Schmidt

Jäger, am 30. 9. im Osten den Heldentod für Führer und Heimat fand. Er folgte seinem am 4. 2. 43 gefallenen Bruder Uffz.

August Schmidt

Karlsruhe, Mahlbergstr. 35, 3.11.43.
In tiefem Leid: Familie Ludwig Schmidt.
Wir betrauern den Heldentod eines lb., aufrechten Arbeitskameraden, den wir nie vergessen werden.
Betriebsführung u. Gefolgschaft d. Firma K. Gössel, KG., Karlsruhe.

Unendlich schwer traf uns die traurige, unfaßbare Nachricht, daß mein innigstgeliebter Mann und treuer Lebenskamerad, der liebe Vater sein. kleinen Peterle, mein guter Sohn, uns. lieb. Schwiegersohn, Bruder, Schwager u. Onkel

Walter Schrotz

Rb.-Inspektor, Oberfeldwebel in ein. Gren.-Regt., Träger des EK. 2 u. Verw.-Abz., am 1. Okt. 43 bei den schweren Kämpfen im Osten, im Alter von 29½ Jahren den Heldentod fand. Er wurde von seinen Kameraden zur letzt. Ruhe gebettet.
Karlsruhe, Sofienstr. 173a, z. Z. Lichtenau b. Kehl, Adolf-Hitler-Straße 21, 7. November 1943.
In unsagbarem Leid: Lilo Schrotz geb. Rädle, u. Kind Peterle; Emma Schrotz Wwe. geb. Meier, Karlsruhe, Werderplatz 51; Jos. Rädle, Rektor, z. Z. Major b. d. Luftwaffe, u. Frau Hermine geb. Kern; Hans Schrotz, Ober-Zahlm., und Frau; Hermann Schrotz, z. Z. b. der Wehrmacht, und Familie.
Mit den Angehörigen trauern um den Gefallenen der Betriebsführer und die Gefolgschaft des Fahrplanbüros der Reichsbahndirektion Khe.

Kurz nach seinem Urlaub erhielt ich die kaum faßbare traurige Nachricht, daß mein lieber guter Mann, mein lieber Sohn, unser guter Bruder, Schwiegersohn, Schwager, Onkel u. Neffe

Josef Braun

Gefr. in ein. Gren.-Regt., Inhaber der Ostmed. u. Inf.-Sturmabzeich., kurz vor seinem 33. Geburtstag, am 27. Sept. 1943, bei den schwer. Kämpfen im Osten, in treuer Pflichterfüllung den Heldentod fand. Unvergessen von seinen Lieben ruht er in fremder Erde und folgte nach kaum 4 Wochen seinem lieb. Bruder Otto im Heldentod nach.
Karlsruhe-Grünwinkel, 5. Nov. 1943. Gerberstraße 6.
In tiefer Trauer: Franziska Braun geb. Schorpp; Helene Braun Wwe. geb. Fallus, die Mutter; Heinrich Braun, z. Z. im Westen, u. Frau Berta geb. Eberle; Bernhard Braun u. Frau Marie geb. Hoffmann; Heinrich Martin u. Frau Fanni geb. Braun; Arthur Geyer, z. Z. Wehrmacht, u. Frau Lucia geb. Braun; die Schwiegermutter: Helene Schorpp; Anna Schorpp; Robert Schorpp u. Familie; Heinrich Wettstein u. Frau Sofie geb. Schorpp; Erwin Greideweis und Frau Lina geb. Schorpp, sowie alle Anverwandten.
Mit den Hinterbliebenen betrauert die Betriebsgemeinschaft, welcher der Gefallene angehört hat, den Verlust eines pflichteifrigen, allseits beliebten Arbeitskameraden.

Unerwartet traf uns die unfaßbar traurige Nachricht, daß mein geliebter, herzensguter Mann, der stets treusorgende Vater seiner beiden Kinder, mein lb. Sohn, Schwiegersohn, Schwager, Onkel und Neffe, Soldat

Hermann Kiefer

bei den schweren Kämpfen im Osten nach kurzem Fronteinsatz im Alter von 32 Jahren den Heldentod fand.
Pforzheim, Hohenstaufenstraße 3, Bruchsal, Moltkestr. 6, 3. Nov. 43.
In tiefem Leid: Frau Magda Kiefer geb. Simon, mit Kindern: Peter u. Gisela; Fr. Anna Kiefer Wwe. u. Angehörige; Fr. Eva Simon Wwe.; Familie Rausch.
Von Beileidsbesuchen wolle man bitte absehen.

Hart u. schwer traf uns die Nachricht, daß unser lb., einziger, hoffnungsvoller Sohn, Bruder, Neffe und Vetter

Hermann Nagel

Gefr. in einem Gren.-Rgt., Inh. des EK. 2, Inf.-Sturmabz. u. Verwund.-Abz., kurz vor seinem 21. Geburtstage für seine so sehr geliebte Heimat sein junges Leben gab. Er fiel am 24. Sept. 1943 bei den schweren Kämpfen im Osten u. ruht von den Seinen unvergessen in fremder Erde.
Eggenstein, 3. November 1943.
In tiefer Trauer: Hermann Nagel, Gartenbaubetrieb; Frau Ida geb. Waibel; seine Schwester Johanna und alle Anverwandten.

Nach bangem Warten traf die tieftraurige Nachricht ein, daß mein einziger Sohn, unser lb. Bruder und Neffe

Ludwig Kemm

Schütze in einem Gren.-Rgt., Inh. des silbernen Inf.-Sturmabz., seiner am 23. 10. 1942 erlittenen schweren Verwundung im Alter von 19½ J. am 3. 11. 1942 in einem Feldlazarett erlegen ist.
Graben, 3. November 1943.
In stiller Trauer: Karl Kemm, Bäckermeister; Lene u. Melinka Kemm u. alle Verwandten.

Schmerzerfüllt machen wir die traurige Mitteilung, daß nun auch unser zweiter, hoffnungsvoller, lieber Sohn und Bruder, mein lieber Bräutigam, Fahnenjunker, Feldwebel

Kurt Reichert

im Alter von nahezu 23 Jahren, am 19. Sept. 1943, bei den harten Abwehrkämpfen im Osten den Heldentod fand.
Grötzingen, 5. November 1943.
In tiefer Trauer: Die Eltern: Gotthilf Reichert u. Frau Maria geb. Schmid; die Schwestern: Gertrud, Anneliese u. Rosemarie; die Braut: Lisa Wagner und Verwandte.
Trauergottesdienst Sonntag, 14. November 1943, 3 Uhr.
Mit den Angehörigen trauern wir um einen aufrechten, treuen Arbeitskameraden. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.
Betriebsführer und Gefolgschaft des Betriebes des Gefallenen.

Unfaßbar hart traf uns ganz unerwartet die tieftraurige Nachricht, daß unser lb., ältester Sohn, unser guter Bruder, Neffe und Cousin

Eugen Herrmann

Gefr. in einem Gren.-Rgt., am 20. 10. 43 im Alter von 21 J. bei den schweren Abwehrkämpfen im Osten den Heldentod gestorben ist. Nun ruht er in fremder Erde, unvergessen von seinen Lieben.
Kuppenheim, 3. November 1943.
In tiefem Leid: die Eltern: Aug. Herrmann und Frau Kath. geb. Philipp; die Geschw. Erika Herrmann u. Erwin Herrmann, z. Z. RAD.; Karoline Philipp u. alle Anverwandten.

Nach Gottes unerforschlichem Willen ist unser innigstgeliebter, hoffnungsvoller Sohn, Bruder, Enkel und Neffe

Gerhard Melzer

Leutn. u. Flugzeugführer, einen Tag nach seinem 21. Geburtstag vom Feindflug nicht zurückgekehrt.
Gaggenau, Viktoriastr. 10, Karlsruhe, 3. Nov. 1943.
In tiefem Schmerz: Eugen Melzer u. Frau Hermine geb. Fütterer; Marianne u. Gisela Melzer; Fam. Otto Schwarz, Khe., Stefanienstr. 51; Familie Otto Fütterer, Karlsruhe, Vincentiusstr. 1.

Statt ein. froh. Wiedersehens ereilte uns die traurige Nachricht, daß unser lieb. Sohn und guter Bruder, Soldat

Emil Wunsch

am 10. Okt. 1943 im blühenden Alter von 19 Jahren bei den schweren Abwehrkämpfen im Osten für seine geliebte Heimat sein Leben opferte. Er wurde von seinen Kameraden zur lezten Ruhe gebettet.
Bermersbach, 3. November 1943.
In tiefem Schmerz: die Eltern: Franz Wunsch, Maurermeister, und Frau Elisabeth geb. Roth; Geschwister: Luzia Wunsch; Magnus Wunsch; Raimund Wunsch.

Unerwartet, hart und schwer traf uns die traurige Nachricht, daß mein lieber, herzensguter Mann, der treubesorgte Vater seiner klein. Gisela, Gefr.

Pg. Otto Hartwig

am 8. Okt., im Alter von 32 Jahren im Osten den Heldentod fand. Unvergessen von uns allen ruht er in fremder Erde.
Achern, 3. November 1943.
In tiefem Schmerz: Käthe Hartwig u. Töchterchen Gisela, nebst allen Anverwandten.

Nach bangem Warten auf ein Lebenszeichen traf uns die unfaßbare, schmerzl. Nachricht, daß nach Gottes heil. Willen mein lieber Sohn, der treusorgende Vater seines Pflegekindes, unser herzensguter, lebensfroher Bruder, Schwager und Onkel

Alois Baumann

Wachtmeister in einer Sturmgesch.-Abt., Inh. des EK. 2, Sturmabzeich. u. and. Ausz., am 4. Sept., kurz vor seinem 30. Geburtstage und 2 Monate nach dem Tode seiner geliebten Frau, bei den schweren Abwehrkämpfen im Osten sein junges Leben in unerschütterlichem Glauben an den Endsieg als vorbildlicher Kämpfer für seine geliebte Heimat dahingab.
Seebach, 5. November 1943.
In tiefer Trauer: Vater: Karl Baumann, Seebach; die Geschwister: Fam. Johann Baumann, Seebach; Fam. Julius Binniger, Mauchen; Fam. Fridolin Hils, Seebach; Fam. Karl Bürk, Mummelsee; Fam. Josef Hissler, Konstanz; Fam. Franz Decker, Gaggenau; Fam. Alfred Schmälzle, Achern; Karl Heiner Litsch, Patzau und alle Anverwandten.
Seelenamt: Dienstag, 9. Nov. 43.

Nach Gottes unerforschlich. Ratschluß wird mein zweiter Sohn nun auch nicht mehr zu uns zurückkehren. Knapp ein Jahr nach seinem Bruder Walter fand mein lieber braver Sohn, unser unvergeßlicher Bruder, mein innigstgeliebter Bräutigam

Hermann Josef Wolf

Oberfeldwebel u. Zugführer in ein. Gren.-Regt., Inh. mehr. Auszeichn., bei den schweren Abwehrkämpfen im Osten am 9. Okt. im Alter von 28 Jahren, kurz nach seinem letzten Urlaub den Heldentod. Als tapfere Soldaten in langer Dienstzeit sind beide uns vorangegangen und heimgekehrt in d. Reich d. ew. Friedens.
Bühl, Baden, 3. November 1943. Adolf-Hitler-Straße 4.
In stiller Trauer: Seine Mutter: Anna Wolf Wwe.; seine Geschw.: Kaplan Hubert Wolf, San.-Uffz.; Irene, Max, Toni Wolf; seine Braut: Dorle Räpple, Karlsruhe.
Trauerfeier: Montag, 8. Nov., Mittwoch, 10. Nov., Donnerst. 11. Nov., jeweils 7¼ Uhr, Pfarrkirche Bühl. Von Beileidsbesuchen bitte absehen zu wollen.

Unsagbar hart und schwer traf uns die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann, der gute Vater seiner beiden Kinder, unser lieber Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Enkel u. Schwager

Hans Mild

Obergefr. in einem Gren.-Regt., Inh. versch. Ausz., bei den schweren Kämpfen im Osten im Alter von 32 Jahren am 5. Sept. gefallen ist. Unvergessen von seinen Lieben ruht er fern der Heimat in fremder Erde.
Altenheim, 4. November 1943.
In stillem Leid: Frau Marie Mild geb. Trunkenbold, und Kinder; Familie Joh. Jakob Mild; Familie Jakob Mild; Fam. Theob. Friedr. Trunkenbold; Familie Johannes Rinkel; Fam. Jakob Anselm, zur „Linde"; Fam. Theob. Trunkenbold und alle Anverwandten.
Trauergottesdienst: Sonntag, 7. November, ½11 Uhr.

Kurz nach sein. Urlaub nahm uns das unerbittliche Schicksal unsern herzensgt., innigstgeliebten Sohn, unsern sonnig. Bruder und Schwager

Hermann Joggerst

Obfw. u. Zugführer in ein. Pi.-Batl. Er gab sein hoffnungsvolles Leben am 24. 10. 43 im Osten nach 6½jähr. treuester soldat. Pflichterfüllung im Alter von 27½ Jahren für seine Lieben in der Heimat. Er ruht geliebt u. unvergessen in fremd. Erde.
Offenburg, 5. November 1943.
In unsagbarem Leid: August Joggerst, Bauunternehmer; Amalie Joggerst geb. Harter; Elisabeth Rund geb. Joggerst; Albert Joggerst, z. Z. im Osten; Wilhelm Joggerst, Oblt. u. Battr.-Führer; Heinrich Rund, Obgefr., z. Z. im Westen, nebst allen Anverwandt.
Betstunde: 7. Nov., 17.30 Uhr. Seelenamt: 8. Nov., 8.15 Uhr.

Infolge eines Unglücksfalles verschied am 3. Nov. mein lb. Mann, unser guter, treubesorgter Vater

Bernhard Zoller

Wagnermeister, im Alter v. 63 J.
Karlsruhe-Bulach, 5. Nov. 1943. Wiesenstraße 20.
In tiefer Trauer: Anna Zoller geb. Schilling; Helmut Zoller u. Frau und alle Anverwandten.
Beerdigung: Dienstag, 9. Nov. 43, nachm. 3 Uhr, ab Trauerhaus.
Auch wir verlieren einen braven, pflichtreuen und guten Arbeitskameraden, dem wir ein ehrendes Andenken bewahren werden.
Betriebsführer und Gefolgschaft des Bahnbetriebswerks Karlsruhe, Personenbahnhof.

Trauergottesdienst für Obermaat **Arthur Herzog** findet am 7. Nov. 1943, nachm. 4 Uhr in der Lutherkirche in Bruchsal statt.

Beerdigung von **Wilhelm Fütterer** findet Samstag, 6. 11., nachmittags ½3 Uhr in Mühlburg statt.

Unser lb. Bruder, Schwager u. Onkel

Johannes Billing

Gewerbelehrer, ist nach schwerem Leiden im 68. Lebensjahr am 2. November heimgegangen.
Karlsruhe, 4. November 1943. Weinbrennerstraße 48.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Käthe Billing.
Die Beerdigung hat im Sinne des Entschlafenen im Familienkreis stattgefunden.

Nach kurzer, schwerer Krankheit starb am 4. Nov. 43 mein lieber guter Mann, Vater, Onkel, Großvater und Schwiegervater

Valentin Unser

Stellwerkmeister i. R., im Alter von 66 Jahren.
Karlsruhe, Lauterbergstr. 9, 5.11.43.
Im Namen d. trauernd. Hinterbl.: Frau Therese Unser geb. Brunner; Friedr. Unser, Idar-Oberstein, u. Frau Paula; Liesel Becker, Berlin, u. Gatte; Enkelkind Gudrun.
Beerdigung: Montag, 8. Nov. 1943, 13.00 Uhr.

Unser geliebter Vater

Sylvester Frey

durfte heute nach langem, schwerem Leiden zur ewig. Ruhe gehen.
Karlsruhe-Daxlanden, 4. Nov. 43. Salmenstraße 18.
In stiller und getroster Trauer: Helene Feißkohl geb. Frey; Fritz Feißkohl; Lina Raquot geb. Frey; Ludwig Raquot; Friedel Fischer geb. Frey; Franz Fischer.
Beerdigung: Samstag, 6. Nov. 43, 4 Uhr, vom Trauerhause.

Nach langer, schwerer Krankheit ist mein lieber Vater

Franz Joseph Zimmermann

Lokomotivführer, im 74. Lebensjahr, zur ewigen Ruhe gegangen.
Karlsruhe, Marienstr. 64, 5. 11. 43.
Tochter: Rosa Zimmermann und Angehörige.
Beerdigung: 6. Nov. 1943, 14 Uhr.

Offenburg, Stuttgart, 2. Nov. 1943.
Mein lb. Mann, unser treubesorgter guter Vater

Walter Voegelen

ist heute im Alter von 60 Jahren sanft entschlafen und wurde in aller Stille beigesetzt.
Karlsruhe, 5. November 1943.
In tiefer Trauer: Fam. Voegelen.

Gott der Herr hat meinen gt. Mann, unsern lb. Vater, Großvater u. Bruder, Schwager, Schwiegervater und Onkel, den Studienrat

Anton Gärtner

im 63. Lebensjahr zu sich in die Ewigkeit gerufen.
Karlsruhe, Koblenzer Str. 18, 4.11.43
Im Namen aller Hinterbliebenen: Maria Gärtner geb. Schmidt.
Die Beerdigung findet am Montag, 8. Nov., 13.30 Uhr, von der Kapelle des Hauptfriedhofs Khe. aus statt.

Am 3. Novemb. 1943 entschlief im Krankenhaus in Baden-Baden mein lieber Mann, der beste Vater und Schwiegervater, Konsul

Gustav Nied

Vorstandsmitgl. der Rhein. Elektr.-AG., Mannheim, im 68. Lebensjahr.
Frau Susanne Nied geb. Ullmann; Liselotte von Kirschbaum geb. Nied; Oberleutnant Rolf Nied; Oberstleutn. F. W. v. Kirschbaum.
Einäscherung am 6. Nov., 14½ Uhr im Krematorium zu Baden-Baden.
Mit den Angehörigen trauern um den Verlust dieses bedeutenden verdienstvollen aufrechten Mannes
Aufsichtsrat, Vorstand u. Gefolgschaft d. Rhein. Elektrizitäts-A.-G. Mannheim u. der angeschl. Ges.

Nach einem arbeitsreichen Leben nahm Gott der Allmächt. unsern lb. Vater, Großvater, Schwiegervater, Schwager und Onkel

Wilhelm Frank

im Alter von 84 Jahren zu sich in die Ewigkeit.
Ottersweier, 5. November 1943.
Im Namen aller Angehörigen: Josef Frank, Lauferstr. 235.
Beerdigung: Sonntagnachm. 14 Uhr vom Trauerhaus aus.

Nach kurzer Krankheit ist gestern früh mein lb. Mann und Vater

Karl Metzinger

Handelsmann, im Alter von 74 J. für immer von uns gegangen.
Renchen, 5. November 1943.
Frau Anna Metzinger; Robert Schmidt und Frau.
Beerdigung: Sonntag, 15 Uhr.

Nach Gottes unerforschl. Ratschluß ist Freitag früh 5 Uhr nach kurzer schwerer Krankheit unser lb. Sohn, herzensguter Bruder, Enkel u. Neffe

Rudolf Zink

im Alter von nahezu 17 Jahren für immer von uns gegangen.
Neusatz, 5. November 1943.
Im Namen der trauernden Hinterblieb.: Stefan Röck u. Frau Rosa geb. Schaufler verw. Zink, Geschwist. Maria u. Robert Zink; die Großeltern: Famile Wilhelm Schaufler und Angehörge.
Beerdigung: Sonntag, 7. 11., um 13 Uhr vom Trauerhaus aus.

Statt Karten! Verwandten, Freunden u. Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß mein innigstgeliebter Mann, unser treubesorgt. Vater und letzter geliebter Sohn, Schwager und Schwiegersohn

Wilhelm Hänsel

Gastwirt zur „Lokalbahn", nach langem, schwerem Leiden im Alter von 40 Jahren gestorben ist.
Die Beerdigung hat am Freitag, 29. Okt. stattgefunden. In tiefem, schmerzl. Leid sage ich allen für die mir entgegengebrachte Anteilnahme tiefgefühlten Dank. Bes. der Krankenschwester, Herrn Dekan Bühler, sowie der Direktion der Mittelbad. Eisenbahn AG. und der Feuerwehr.
Helmlingen, 1. November 1943.
In tiefem Schmerz: Frau Emilie Hänsel geb. Seiß und Kinder Kunigunde u. Siegfried; die Eltern: Adam Hänsel u. Frau Luise geb. Zimmer; Fam. u. Geschwist. Seiß, Oehringen; Mizzi Bierbaumer.

Nach Gottes hl. Ratschluß verschied am Donnerstag unser lb. guter Vater, Großvater u. Schwiegervater

Wilhelm Frank

im Alter von 84 Jahren.
Lauf, Ottersweier, 5. November 1943.
In tiefer Trauer: Familie Frank, Bäckermeister; Fam. Josef Frank; Therese Zimmer geb. Frank; Justine Vierling geb. Frank; Maria Anna Rügg geb. Frank (Schweiz); Helene, Karoline u. Fritz Frank, Neyw; Hermann Zimmer u. Franz Vierling.
Beerdigung: Sonntag, 7. Nov., nachmittags 14 Uhr in Ottersweier.

Für die vielen Beweise herzl. Anteilnahme, die wir in uns. tiefen Schmerz um den Verlust uns. am 3. Sept. 43 im Osten gefall. lieben Sohnes u. Bruders **Erwin Maguhn** entgegennehmen durften, sagen wir hermit uns. tiefgefühlten Dank.
Familie Max Maguhn.
Karlsruhe, 1. November 1943.

Anläßl. des Todes mein. lb. Mannes u. gut. Vaters **Georg Hammer** sagen wir allen herzl. Dank. Bes. Dank Herrn Kaplan Münch, Herrn Betriebsleiter Spiegelhalder, Herrn Ing. Speck, Herrn Oberregierungsrat M. Kühn, d. Liederkranz, Oetighe m, Herrn Karl Heinz Löser und Herrn Willi Eder. Dank auch für die Kranz- u. Blumensp., das Begleiten zur letzten Ruhestätte u. für die Teilnahme am Seelenamte.
In Schmerz und Trauer: Frau Amalie Hammer geb. Stuckel und Tochter.
Karlsruhe, Kriegsstr. 169, 30. 10. 43.

Statt Karten! Allen, die beim Heimgang meiner geliebten Mutter, Frau **Marie Krausmann** geb. Seufert, ihr aufricht'g. Mitempfinden in liebevoll teilnehm. Worten u. schönen Blumenspenden zum Ausdruck brachten, sprech. wir uns. herzl. Dank aus.
Käthe Krausmann.
Karlsruhe, Kriegsstr. 260, 3. 11. 43.

Für die vielen Beweise aufr. Anteilnahme, sowie für die schönen Kranz- u. Blumensp., die uns anl. des Hinscheid. mein. lb. Mannes, uns. lb. Vaters u. Großvaters, Bruders, Schwiegervaters und Onkels **Bernhard Hauer**, Postass. i. R., zugegangen sind, sagen wir inn. Dank. Bes. Dank der Geistlichkeit und den kath. Krankenschwestern.
Im Namen d. trauernd. Hinterbl.: Maria Hauer Wwe. geb. Rinkel.
Khe.-Mühlburg, Nuitsstraße 1a.

Für die überaus zahlreich. Beweise herzl. Anteilnahme, welche uns aus nah u. fern anläßl. des Heldentodes unseres lieben, unvergeßl. Sohnes, Bruders, Schwagers u. Onkels Uffz. **Emil Raupp** zuteil wurden, sagen wir herzlichen Dank.
In tiefer Trauer: Familie Friedrich Raupp.
Spöck, 2. November 1943.

Für die vielen Beweise aufr. Anteilnahme, sowie die schönen Kranz- u. Blumenspenden, die uns von allen Seiten anläßl. des Hinscheidens uns. lieb. Vaters, Großvaters u. Schwiegervaters **Karl Fr. Seufert** zugegangen sind, sagen wir innig. Dank. Bes. Dank Herrn Pfarrer Haaf von Leopoldshafen und dem Radfahrerverein Germania.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Eggenstein, Karlsruhe, 1. Nov. 43.

Für die viel. Beweise herzl. Teilnahme anläßl. des Heldentodes mein. lieb. Mannes, Vaters, Sohnes, Bruders, Schwiegersohnes, Schwagers u. Onkels Obergefr. Pionier **Kuno Gaus** spreche ich hierdurch meinen Dank aus.
Maria Gaus und Angehörige.
Bretten, 1. November 1943. Horst-Wessel-Weg 5, II.

Statt Karten Für die viel. Beweise aufr. Teilnahme u. die schön. Blumenspenden b. Heimgang uns. lb., unvergeßl. Vaters **Philipp Vogel** sagen wir allen herzl. Dank. Beson. herzl. Dank dem Herrn Pfarrer, dem Herrn Pater, den Schwestern sowie dem Kirchenchor.
In tiefem Leid: Frau Hedwig Vogel Wwe. und Kinder.
Busenbach, 1. November 1943. Hindenburgstraße 206.

Für alle Beweise herzl. Anteiln., sowie für alle Kranz- u. Blumensp., die uns b. Heimg. uns. lb. Verstorb. zugegang. sind, danken wir herzl. Bes. Dank der freiw. Feuerwehr, d. Gesangver. Frohsinn für ihre Ehrungen. Herzl. Vergelts Gott d. Herrn Geistlichen u. d. Krankenschwestern.
Im Namen all. trauernd. Hinterbl.: Frau Ida Schwall geb. Heiser.
Rotenfels, 29. Oktober 1943.

Statt Karten! Für die viel. Beweise aufricht. Anteilnahme anläßl. des Heldentodes uns. Sohnes **Karl Rieger** sprechen wir allen Freunden u. Bekannten unsern herzl. Dank aus.
Im Namen der Familie: Karl Rieger.
Rotenfels, 1. November 1943.

Für die herzl. Anteilnahme zum Heldentode uns. lieb. u. einzig. Sohnes Obergefr. **Karl Klaus**, für die Teilnahme am Trauergottesdienst, sow. Herrn Pfarrer Döll sagen wir aufrichtigen Dank.
In stillem Leid: Familie Peter Klaus.
Rheinbischofsheim, 1. Nov. 1943.

Statt Karten! Für die aufr. Teiln., sowie für die Kranz- u. Blumensp. beim Heimg. uns. lieb. Sohnes und Bruders **Friedrich Schadt** sagen wir uns. herzl. Dank. Besond. Dank H. Pfarrer Schmidt, sowie seinen lieb. Schulkameraden.
Familie Friedrich Schadt.
Rheinbischofsheim, 1. Nov. 1943.

Für die vielen Beweise herzl. Teilnahme beim Tode uns. lb. Tochter **Emma** sagen wir herzl. Dank. Bes. der Geistlichkeit, den Krankenschwestern, den Teilnehm. am Leichenbegängnis, den Schulkameradinnen u. allen, die ihr Gutes erw. haben.
In tiefer Trauer: Karl Seigel und Familie.
Schutterwald, 2. November 1943.

Für die zahl. Beweise herzl. Anteilnahme b. Heldentod meines lb., unvergeßl., innigstgel. Mannes und treusorg. Vaters, Sohnes, Bruders, Schwiegersohnes u. Schwagers Obergefr. **Karl Friedrich Rieder** sprech. wir allen uns. herzl. Dank aus. Bes. für die Teiln. am Trauergottesdienst, dem Herrn Pfarrer Batz, dem Gesangverein Hesselhurst und den Schulkameraden.
Frau Barbara Rieder geb. Lutz und Kind.
Hesselhurst, 2. November 1943.

Für die vielen Beweise herzl. Teilnahme anläßl. des Heldentodes uns. über alles geliebt., unvergeßlich. Sohnes, Bruders, Schwagers u. Onkels Uffz. **Eduard Göppert** sagen wir allen herzl. Dank. Bes. für die zahlr. Beteiligung an d. Trauerfeier.
In tiefem Leid: Die trauernden Hinterbliebenen.
Berghaupten, Obertal, 2. Nov. 43.

Unterricht

Private Lehrgänge für Stenografie und Maschinenschreiben, Buchführung. Tages- u Abendunterricht. Leiter: **Otto Autenrieth**, staatlich geprüft, Karlsruhe, Kaiserstraße 67 (Eing. Waldhornstr.). Fernruf 8601. Neuer Kursbeginn: Mitte Novemb. Anmeld. sof. erbet. Maschinenbenützung für Geschäftsleute u. Priv.

Unterricht in Altfranzösisch u. Mittelhochdeutsch sofort ges. ✉ U 46473 Führer-Verlag Karlsruhe.

Wer gibt Jungen, 3. Kl., Nachhilfestunden in Latein? ✉ 70638 Führer-Verlag Karlsruhe.

Wer gibt Nachhilfestunden f. Oberschüler, 2. Kl., in Mathematik und Engl. ✉ RA 469 Führ.-Verl. Rastatt.

Wer erteilt Anfänger Unterricht im Orgelspielen? ✉ 70598 Führer-Verlag Karlsruhe.

Wer erteilt Anfängerin Klavierunterricht? ✉ 70554 Führer-Verlag Khe.

Wer erteilt englischen Unterricht? ✉ 70490 Führer-Verlag Karlsruhe.

Wer erteilt Schüler der 8. Kl. Oberschule Unterricht in Mathematik? ✉ 70545 Führer-Verlag Karlsruhe.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK — Baden-Württemberg

Amtliche Bekanntmachungen

Bruchsal. Die Ausgabe der Lebensmittelkarten für die 56. Zuteilungsperiode vom 15. Nov. bis 12. Dez. 1943 erfolgt an die Einwohner von Bruchsal mit Ausnahme der Selbstversorger am **Montag, 8. Nov. 1943,** von 8—12½ Uhr und von 14—18 Uhr. **Hühnerhalter,** die sonst keine Selbstversorger sind, können ihre Karten ebenfalls am Montag in Empfang nehmen. **Selbstversorger** für Mehl, Brot, Fleisch, Fett, Milch und Oel erhalten ihre Karten am **Dienstag, 9. Nov. 1943,** von 8—12 U. **Gleichzeitig mit den Lebensmittelkarten erhält jede Familie einen Haushaltpaß,** der dem Eintrag beim Bezug von Haushaltwaren verschiedener Art dient. Die Haushaltpässe sind sorgfältig aufzubewahren, da ein Ersatz in Verlust geratener Pässe nicht erfolgt. Etwaige Unstimmigkeiten in der Beschriftung des Haushaltpasses sind uns zur Berichtigung unter Vorlage des Passes mitzuteilen. **Milch- u. Nährmittelzusatzkarten für Kranke usw. werden** vom 10.—13. Nov. wie folgt ausgegeben: Mittwoch 8—12 Uhr Buchst. A—G, Donnerstag 8—12 „ „ H—L, Freitag 14—17½ „ „ M—St, Samstag 8—12 „ „ T—Z. Zeit und Reihenfolge muß im Interesse aller Beteiligten unter allen Umständen eingehalten werden. Die Lebensmittelkarten, welche nur an Erwachsene ausgehändigt werden, sind beim Empfang zu zählen und auf ihre Vollständigkeit zu prüfen, da Reklamationen nach Verlassen der Ausgabestelle unter keinen Umständen mehr berücksichtigt werden können. Wer wenig Zeit hat, holt die ihm zustehenden Lebensmittelkarten zweckmäßig in den frühen Morgenstunden. Der Umtausch von Lebensmittelkarten in Reisemarken kann erst ab Mittw., 10. Nov., erfolgen. Sämtliche Bestellscheine der 56. Zuteilungsperiode müssen bis 13. Nov. bei den in Betracht kommenden Geschäften abgegeben werden. Wer seine Karten nicht während der oben festgesetzten Zeit abholt, kann sie erst ab Mittw., 10. Nov., in Empfang nehmen. **Selbstbacker,** welche ihr Mehl vom Müller beziehen wollen, bekommen die Brotkarten nur in der Zeit vom 10.—13. 11. 43, und zwar in der gleichen Zeit wie die Ausgabe der Zusatzkarten für Kranke usw. erfolgt, abgestempelt. Zeit siehe oben! **Anmeldungen** werden am 8. und 9. Nov. 43 nicht entgegengenommen. An diesen beiden Tagen können keine Bezugscheine für Spinnstoffe und Schuhwaren ausgestellt werden. Bruchsal, 6. November 1943. Kartenausgabestelle und Bezugscheinamt.

B.-Baden. Bereitstellung nicht genützter Baustoffe für das „Deutsche Wohnungshilfswerk". Auf Grund der 33. Anordnung des Generalbevollmächtigten für die Regelung der Bauwirtschaft sind **alle Baustoffe,** die nicht für den sofort. Verbrauch bestimmt sind und sich nicht im Eigentum von Herstellern, Händlern od. Bauunternehmungen befinden, mit sofortiger Wirkung meldepfl. Der Meldepfl. unterliegen vor allem Ziegel u. andere Bausteine, Bauplatten, Dachziegel, Dachschiefer, Bauholz, Baueisen, Kleineisenzeug, Eisenwaren (wie Herde und Oefen), soweit diese
a) für zur Zeit stilliegende Bauvorhaben aller Art beschafft od. bestellt sind und auf den Baustellen oder anderen Plätzen ungenutzt lagern,
b) bei Abbruch von Baulichkeiten gewonnen od. bei Neu- od. Umbauten übrig geblieben sind,
c) vorsorglich für Neubauten oder Instandsetzungsarbeit, beschafft od. bestellt sind, aber über den tatsächl. erforderl. u. nach den heutigen Bestimmungen zur Verarbeitung zugelassenen Bedarf hinausgehen.
Die Meldungen sind unverzüglich bei d. **Oberbürgermeister — Stadtbauamt —** abzugeben. In den Meldungen sind die vorh. Mengen anzugeben. Falls genaues Ausmaß od. Zählung nicht möglich ist, genügen schätzungsweise Angaben.
Die Veräußerung oder Verwendung der hiernach zu meldenden Baustoffe ist nur mit meiner Genehmigung zulässig. Die Unterlassung der Meldung wird bestraft.
Der Oberbürgermeister. I. V.: gez. Bürkle Bürgermeister.

B.-Baden. Scharlach-Diphtherieschutzimpfung. 2. Scharlach-Diphtherieschutzimpfung für die Kleinkinder: **Lichtental:** Impflokal Hindenburgschule (1. Impfung), 11. Nov., 15 U., (2. Impfung), 9. Dez., 15 Uhr. **Altstadt:** Impflokal Staatl. Gesundheitsamt, 13. Nov., 9.30 Uhr. **Weststadt:** Impflokal H.-Wessel-Schule, 25. Nov., 15 Uhr. **Oos und Balg:** Impflokal A. L. Schlageter-Schule, 2. Dez., 15.30 Uhr. Ohne Wiederholungsimpfung können die Impfscheine nicht ausgehändigt werden. Der Oberbürgermeister.

Achern. Das Konkursverfahren über den Nachlaß der am 28. Dezember 1941 in Sasbachwalden verstorbenen Josef Prestel Wwe. Sofie geb. Kern in Sasbachwalden wurde nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben. Achern den 2. November 1943. Amtsgericht.

Lahr. Ausgabe der Lebensmittelkarten an Selbstversorger und Krankenzulagen in Lahr. Selbstversorger und Personen, welche Krankenzulagen erhalten, haben die Lebensmittelkarten für die 56. Zuteilungsperiode (15. Nov. 43 bis 12. Dez. 43) bei dem städt. Ernährungsamt Lahr (Stadtbauamtsgebäude I. Stock, Zimmer 5) abzuholen, und zwar: Buchstabe A—K am Dienstag, 9. Nov. 43, Buchst. L—Z am Mittwoch, 10. Nov. 43, jew. zw. 8 u. 12 Uhr. Die vorgeschriebenen Abholungszeiten sind genau einzuhalten. **Anträge aller Art können am 9. u. 10. Nov. nicht angenommen werden. Abgabe der Bestellscheine.** Die Verbraucher haben die Bestellscheine der Reichsfettkarte, Reichsmilchkarte, Reichseierkarte, der Reichskarte für Marmelade (wahlweise Zucker) sowie die Bezugsausweise für entrahmte Frischmilch, Speisekartoffeln und Molkeneiweiß **für die 56. Zuteilungsperiode bis spät. Samst., 13. Nov., bei den Verteilern abzugeben.** Bei verspäteter Abgabe der Bestellscheine und Bezugsausweise müssen die gesetzlich vorgeschriebenen Kürzungen vorgenommen werden. Lahr, den 5. November 1943. Der Oberbürgermeister.

Jagdverpachtung. Der gemeinschaftl. Jagdbezirk Nr. 7 Sermersheim, Niederwildrevier, 643 Hektar Fläche, Jagdkreis Schlettstadt/Elsaß, wird bis zu Ende der Pachtperiode, d. h. bis Ende März 1950, neu verpachtet. Schriftl. Angebote sind bis spätest. Dienst., 16. Nov. 1943, an den Jagdvorsteher der Gemeinde Sermersheim einzureichen. Die Pachtbedingungen liegen bis zum 16. Nov. 1943 auf dem Bürgermeisteramt Sermersheim öffentlich auf. Zulässiger Höchstpreis: 960 Reichsmark.
Sermersheim, den 29. Oktober 1943. Der Jagdvorsteher

Handelsregister

Bretten. Amtsgericht. Neueintrag v. 22. Okt. 1943. HRA. 86. Jakob Wörner, Bretten. Geschäftsinhaber: Jakob Wörner, Kaufmann in Bretten. (Manufakturwaren- und Aussteuerartikelgeschäft.)

Stellen-Angebote

…-Bauführer, erfahrener, f. unseren Westeinsatz sofort ges. Geeignete Kräfte (mögl. abgeschlossene H.T.L.), die Wert auf ausbaufähige Dauerstellung legen, wollen umgehend ihre Bewerbung unter Beifügung der erforderlichen Unterlagen einreichen. ⊠ 46112 Führer-Verlag Karlsruhe.

Buchhaltungsvorstand (Prokurist) von mittl. Industriewerk in kleinerer Stadt Oberbayerns, Nähe München, per sofort od. später gesucht. Kenntn. des Betriebsabrechnungswesens erwünscht. Ausführl. Bewerbungen, mögl. mit Bild, unter Fr. 27678 an Ala, Berlin W 35.

Vollkaufmann mit techn. Kenntnissen f. leitende Stellung f. sofort oder später gesucht. ⊠ 46122 Führer-Verlag Karlsruhe.

Heizer für Zentralheiz. gesucht. Badische Landwirtschaftsbank (Bauernbank), e. G. m. b. H., Karlsruhe, Lauterbergstraße 3.

Nachtwachen für die Markuskirche ges. Meldungen an Ev. Kirchengemeindeamt Kriegsstr. 116, Khe.

Lehrling, kaufm., zu mögl. sofortig. Eintr. ges. ⊠ 70461 Führ.-Verl. Khe.

Lehrling, kaufm., mit guter Schulbildung ges. Bewerber wollen sich mit Zeugnissen vorstellen. Max Brenzinger, Bühl/Baden, Lebensmittelgroßhandlung.

Sekretärin z. Führung der Durchschreibebuchhaltung und zur Beaufsichtig. d. Bürobetriebs in ausbaufähig. Stellung n. B.-Baden z. sof. od. spät. Stellg. ges. ⊠ BA 1629 m. handgeschr. Lebenslauf, Zeugnisabschr. Führer-V. B.-Baden.

Marine. Die Kriegsmarine benötigt zum Einsatz im besetzten Norwegen weibliche Schreibkräfte (Stenotypistinnen, Maschinenschreiberinnen, Verwaltungsangestellte, Kontoristinnen usw.). Mindestalter 21 Jahre. Vergütung erfolgt nach der TO. A. Neben Gehalt wird eine Einsatzzulage gezahlt, ferner freie Unterkunft und Verpflegung gewährt. Voraussetzung ist Zuweisung des Arbeitsamtes. Gesuche mit ausführlichem Lebenslauf sind sofort zu richten an das Marineoberkommando Ostsee-Oberverwaltungsstab — VIC — Kiel.

Für Buchhaltung sucht ein Industriewerk im Elsaß fleißige u. zuverläss. Dame. Schreibmaschine Bedingung, Kurzschrift erwünscht. ⊠ an Ala Anzeigen 1800/4 Straßburg/Els.

Stenotypistinnen, mehrere, von gr. Industriewerk Mitteldeutschlands, in der Nähe Braunschweigs, zum sofortigen od. spät. Dienstantritt ges. Erforderl. sind gute Kenntnisse in Stenografie u. Schreibmaschine, untadelige Dienstauffassung u. wendige Arbeitsmethode. Wir bieten besonders interessante Tätigkeitsgebiete, angenehme Arbeitsplätze u. Dauerstellungen m. weiten Fortkommensmöglichkeiten je nach Fähigkeiten u. Bewährung. Gehaltsregelung erfolgt nach innerbetrieblicher Regelung. Unterkunftsmöglichkeiten nach Wunsch privat od. in Wohnheimen mit verbilligter Unterkunft u. Verpflegung. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Gehaltsbescheinigung der Vordienststelle, Gehaltsforderung u. Angabe des frühesten Dienstantrittstermins sind unter Angabe der Kenn-Nr. B448 (unbedingt anzugeben) zu richten S 45902 an Führer-Verlag Karlsruhe.

Stenotypistin, erstklassige, für die Exportabteilung eines Industriewerkes i. Elsaß, mögl. zum sofort. Antritt ges. Unbedingte Zuverlässigkeit in Aufnahme u. Wiedergabe, perf. franz. Sprachkenntn. erforderlich, engl. u. span. erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Ausführliche Bewerbungen m. Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften u. frühest. Antrittstermin an Ala Anzeigen 1800/1 Straßburg/Els.

Heimarbeiterinnen mit Nähmaschine im Bezirk Bruchsal, für leichtere Akkord-Näharbeiten dring. gesucht. ⊠ H 46223 Führer-Verlag Karlsruhe.

Heimarbeit, einfache, für Frauen zu vergeben. Walter Clauss, Leinenweberei u. Bleicherei G.m.b.H., Offenburg, Badstraße 20.

Kochfrau für eine 10-Mann-Kolonne in der Nähe von Karlsruhe ges. ⊠ 46247 Führer-Verlag Karlsruhe.

Mädchen, ält., od. Frau, mit Kochkenntn., für Gasthaus mit Metzgerei (Albtal) sof. od. spät. ges. ⊠ M 46128 Führer-Verlag Karlsruhe.

Mädchen, fleiß., i. Geschäftshaushalt gesucht. Carl Walter, Baden-Oos, Sinzheimer Straße 14. (1638)

Mädchen, tücht., für den Haushalt gesucht. Baden-Lichtental, Geroldsauerstraße 14. (1687)

Hausmädchen in Dauerstellung ges. ⊠ an die Heimleitung Post-Erholungsheim Heidelberg, Schloß-wolfsbrunnenweg 29.

Hausgehilfin sof. od. spät. in Einfamilienhaushalt ges. Kochkenntnisse erwünscht. Prof. Franz, Straßburg, Görresstraße 4.

Haushalthilfe für 1—2 Stunden täglich gesucht. Angebote Pflaum, Offenburg, Philosophenweg 19.

Haushalthilfe, evtl. nur vormittags, von berufstätiger Frau gesucht. ⊠ 70311 Führer-Verlag Karlsruhe.

Haushaltshilfe für Geschäftshaushalt, auch stunden- od. tagsweise für sof. gesucht. ⊠ 69714 Führ.-V. Khe.

Pflichtjahrmädchen, kinderlb., in Villingen/Schwarzw. mögl. sof. ges. ⊠ 46248 Führer-Verlag Karlsruhe.

Pflichtjahrmädchen od. Haustochter f. Arzthaushalt i. B.-Baden ges. ⊠ BA 1692 Führer-V. Baden-Baden.

Frau für 2—3 Vorm. i. d. Woche ges. Puhonny, B.-Baden, Herchenbachst. 11

Stundenfrau für Vorm. 2 bis 3 mal in der Woche gesucht. Böhringer, Karlsruhe, Karlstraße 92.

Putzfrau 2—3mal wöchentlich ges. Rachel, Rastatt, Sibyllenstr. 5.

Stellen-Gesuche

Industriekaufmann, Dr., 46 J., mit reich. Kenntn. u. Erfahr., anpassungsfähig rede- und reisegew., repräs., erfolgr. im Verkehr mit den Behörd., gegenwärt. in Geschäftsleitung eines groß. Betrieb. tätig, wird frei u. sucht verantwortungsreich., interessant. Wirk.-Kreis im Innen- und Außendienst. ⊠ 70324 Führer-Verlag Karlsruhe.

Kaufmann, 55 J., ges., in leit. Stell., energ., zielbew. Arb., sucht Vertrauensposten. Z. Z. als 1. Lohnbuchhalter tätig. Gel. Eisenhändler. Nur eine Dauerstellung kommt in Frage. ⊠ K 45917 Führ.-V. Khe.

Bilanzbuchhalter übernimmt noch die Erstellung von Monats- u. Jahresbilanzen sowie das Nachtragen der Bücher und Gehalts- und Lohnabrechnungen. ⊠ 70423 Führer-Verlag Karlsruhe.

Angestellter, jüngerer, bisher als Revisor tätig, sucht entspr. Tätigkeit im Innendienst als 1. Buchhalter, Buchhaltungsleiter od. Stellvertreter od. als Direktions-Assisent. Südlicher Schwarzwald bevorzugt. Eil- ⊠ 46020 Führer-Verlag Karlsruhe.

Kriegsversehrter ohne äußerl. Erscheinungen, sucht Dauerstellung als Lagerverwalter oder sonstigen Vertrauensposten. ⊠ BR. 2142 Führer-Verlag Bruchsal.

Platzmeister, Leichtversehrter, Beruf Zimmermann, wünscht Stelle in größerem Holzbetrieb. Eintr. sof. ⊠ P 46228 Führer-Verlag Karlsruhe.

Nachtwache übernehmen 4 junge Männer. ⊠ 70125 Führer-Verl. Khe.

Kantine mittleren od. größeren Umfangs od. Lager mit Gemeinschaftsverpflegung von jg. tücht. Fachleuten sofort gesucht. Angeb. an Rechtsanwalt Hans Fränkel, Mannheim A. 2. 3. a.

Frau, jg., Absolventin höh. Schule, sucht halbtags Einsatz als techn. Assistentin od. Gehilfin in Karlsruhe. Ohne besondere Vorkenntnisse. Begabung für Math., geom. Zeichnen, techn. Fächer vorhanden. ⊠ 70122 Führer-Verlag Karlsruhe.

Mitarbeiterin für Direktion oder Geschäftsleitung, in langjähr. Sekretärinnentätigkeit, an selbständ. u. verantwortl. Arbeit gewöhnt, vertraut mit Schriftwechsel, Disposition u. Statistik, sucht aussichtsr. u. ausbaufäh. Stellung in Karlsr. ⊠ 70366 Führer-Verlag Karlsruhe.

Stenotypistin sucht ab sofort Stelle in wichtigem Betrieb. ⊠ 70170 Führer-Verlag Karlsruhe.

Frau, 46jährig, Stenotypistin, sucht Vertrauensposten. ⊠ 70021 Führer-Verlag Karlsruhe.

Dame mit gut. Bürokenntn. (Steno u. Maschinenschr.) sucht pass. Wirkungskreis. ⊠ 69201 Führer-V. Khe.

Kassiererin u. Platzanw. sucht Stellung für sofort od. später. ⊠ 69791 Führer-Verlag Karlsruhe.

Anwaltsgehilfin sucht Stellung, auch anderer Geschäftszweig. ⊠ 70240 Führer-Verlag Karlsruhe.

Vertreterin, Anf. 50, sucht Reisepost. oder sonst. Wirkungskreis. ⊠ BR 2138 Führer-Verlag Bruchsal.

Fräulein sucht schriftl. Heimarbeit. ⊠ 70286 Führer-Verlag Karlsruhe.

Kinderfräulein, sehr zuverläss., 28 J., aus gut. Familie, sucht Stelle zu Kleinkind mit Familienanschluß. Ang. an Fr. Anni Gramlich, z. Z. Wiesental bei Waghäusel, Bolandenstraße 9, bei Seider.

Mädchen, 19 J., mit Praxis in Säuglings- u. Kleinkinderkrankenpflege sucht Stelle in nur gutem Hause zu zwei bis drei Kindern auf 15. Nov. 1943. Ang. an Gertrud Habig, Spessart b. Khe., Brunnenstraße 1.

Arzthilfe. Suche für meine Tochter, 19½ J., ab sof. Stelle als Arzthilfe, Zahnpraxis kommt auch in Frage. ⊠ BA 1624 F.-V. B.-Baden.

Fräulein, 23 J., mit guten Umgangsformen sucht Vertrauensposten od. Stelle als Stütze. ⊠ an Hilde Zollner, z. Z. Karlsruhe-Rintheim, Rintheimerstr. 69 (b. Zähringer).

Fräulein sucht Stelle als Büfettanfängerin in gutes Lokal. ⊠ 70090 Führer-Verlag Karlsruhe.

Hausdame. Suche wieder guten frl. Haushalt selbst. zu übernehmen, werde wegen Todesfall frei. Bin verantwortungsbewußt, absolut perfekt im ges. Hauswesen, Ende 30er, gesund. ⊠ H 45777 Führer-Verl. Khe.

Witwe m. 4jähr. Kind sucht Beschäftigung in frauenl. Haushalt Karlsruhe od. Baden-Baden, Durmersheim, Römerstr. 206, zu erfragen.

Witwe, geb., möchte frauenl. Haushalt führen, ½ od. ¾ Tag. ⊠ 69490 Führer-Verlag Karlsruhe.

Frau, 50 J., alleinsteh., sucht Stelle, selbst. Führung eines Haushalts, gute Köchin und in allen Zweigen des Haushalts erfahren. ⊠ 70012 Führer-Verlag Karlsruhe.

Frau, saub., sol., sucht Wirkungskreis in frauenlos. Haushalt. Raum zw. Unterbringung von Möbeln erw. ⊠ 70138 Führer-Verlag Karlsruhe.

Haushälterin, Fräulein, 32 J., perfekt, sucht Stellung in frauenlosem Haushalt. ⊠ 70404 Führer-Verlag Khe.

Haushälterin sucht nur in gut. Hause sofort Tätigkeit. ⊠ 69516 Führer-Verlag Karlsruhe.

Fräulein, 39 Jahre alt, tüchtig im Haushalt, sucht Stellung sofort in gut. frauenlos. Haushalt. ⊠ 70452 Führer-Verlag Karlsruhe.

Frau, ält., s. Stelle z. Hilfe i. Haush. i. B.-Baden od. näh. Umgeb. ⊠ BA 1657 Führer-Verlag Baden-Baden.

Heimarbeit, schriftl., v. jg. Frau ges. ⊠ 69914 Führer-Verlag Karlsruhe.

Frau sucht schriftl. Heimarbeit. ⊠ 70042 Führer-Verlag Karlsruhe.

Mädchen, 21 J., rechte Hand behindert, sucht Stelle b. ält. Leuten, mögl. Familienanschluß. ⊠ 46233 Führer-Verlag Karlsruhe.

Frau, saubere, 46 J., sucht Halbtagsbeschäftigung gleich welcher Art. ⊠ 69510 Führer-Verlag Karlsruhe.

Lehrstelle im Nähen sucht 16jähr. Mädel vom Lande. Etwas Kenntnis vorhanden. ⊠ 69730 Führer-Verlag Karlsruhe.

Kaufgesuche

Brautkleid, Gr. 42—44 für sofort zu kauf. od. leihen gesucht. ⊠ 70623 Führer-Verlag Karlsruhe.

Brautkleid, weiß, Gr. 42/44, mit oder oh. Schleier, ges. ⊠ 69102 F.-V. K.

Zeichentisch von Kriegsvers. ges. ⊠ 46287 Führer-Verlag Karlsruhe.

Füllofen, eis., für klein. Fabriksaal gesucht. ⊠ F 45188 Führ.-Verl. Khe.

Küchenherd, neu od. gebr., und 1 bis 2 Zimmeröfen, evtl. Dauerbr., von kinderreich. Familie dringend gesucht. ⊠ mit Preis 69038 Führer-Verlag Karlsruhe.

Küchenherde, gebr. (kl. u. gr.), Wikkeltisch, Kinderbadewanne oder Kübel zu kauf. ges. Ruf 9643, Khe.

1 Küchenherd, klein., u. 1 kl. Zimmerofen, mögl. Dauerbrenner, neu od. besterhalten, gesucht. ⊠ 45287 Führer-Verlag Karlsruhe.

Gasbackherd zu kaufen gesucht. ⊠ RA 326 Führer-Verlag Rastatt.

Gasherd mit Backofen, gut erh., gesucht. ⊠ 68750 Führer-Verlag Khe.

Tausch

Herd, weiß, gut erh., geg. Radio zu tausch. ges. Ebenso ält. Schreibt., Vertiko ⊠ 70559 Führer-Verl. Khe.

Kinderwagen, gut erh., ges. Biete gut erh. Matratze, 70×140. ⊠ RA 304 Führer-Verlag Rastatt.

Kinderwagen, gut erhalt., ges. Gut erh. 2fl. Gasherd k. eingetauscht werden. ⊠ 68831 Führer-Verl. Khe.

Foto-Apparat gebot., elektr. Kocher, 220 Volt, ges. Schreibmasch. geb., Radio od. elektr. Kochplatte, 220 Volt, ges. Foto (Zeiß-Ikon) gebot., Kinderspielsachen ges. ⊠ 70510 Führer-Verlag Karlsruhe.

Schreibmaschine (Underwood) geb. Suche H.-Fahrrad. s. gt. erh., od. H.-Anzug Gr. 46. ⊠ BA 1576 Führer-Verlag Baden-Baden.

Tiermarkt

Zugochse, kräftig, zu verk. Hermann Hund, Kappelrodeck, Haus Nr. 363.

Zugochse, guter, 4 Jahre alt, zu vkf. Sasbach, Haus Nr. 56.

Nutz- u. Fahrkuh, junge, 40 W. trächtig, zu vk. Plittersdorf, Waldstr. 18.

Nutz- u. Fahrkuh, gute, sowie eine Kalbin, 36 W. trächtig, zu verkauf. Durmersheim, Morgenstr. 765.

Nutz- u. Fahrkuh, jge., trächt., zu verk. Plittersdorf, Lammstr. 270.

Fahrkuh, starke, trächt. (Einspänner) zu verk. Saarlandstr. 58, Khe.

Milchkuh, 4. Kalb, 36 Wochen trächtig, od. gut eingef. Kalbin, 32 W. trächtig, zu verkf., unter beid. die Wahl. Oberweier b. Rastatt, Adolf-Hitler-Straße 120.

Wälderkuh, Seilkuh zu verkaufen. Sinzheim-Müllhofen, Haus Nr. 20.

Sattelkuh, gute, mit Kalb, zu verk. Bietigheim, Wilhelmstr. 19.

Kuh, 7 Mon. trächtig, zu vk. 650 RM. Beiertheim, Breite Str. 86.

2 Kalbinnen, 35 Wochen trächt., wegen Ueberstand zu verkf. Großweier über Achern, Haus 70.

Schlachtziege, 3½jährig, gesund, gegen Milchziege od. starkes Jungtier zu tauschen. K. Hochberger, Schrankenw., Ottersweier.

4 Schafe, 1 Zuchtbock zu verk. Ernst Peter, Achern/B., Fautenbacherstr. 6.

Mutterschwein, 1j., zu verk. od. geg. Einstellschwein zu tauschen. Hühnerhof Siefert b. Bahnübergang Scheibenhardt, Karlsruhe.

Mutterschwein m. Jge. zu verkaufen. Iffezheim, Josefstraße 87.

Hündchen, 10 Wochen, zu verkaufen, Rintheim, Ernststraße 3.

Hund, ½—1 J. alt, rassenr., kl. Rasse, gesucht. ⊠ H 46334 Führer-V. Khe.

Hund, junger, für 20 RM zu verkauf. Erfr. BR 2158 Führer-Verl. Bruchsal.

Hofhund, jg., wachsam, zu verkauf. Amalienstr. 43, III. St., Karlsruhe.

Skotch- od. Fox-Terrier, jg. (keine Hündinnen) in gt. Hände gesucht. ⊠ 70582 Führer-Verlag Karlsruhe.

Schäferhündin, aus Kör- u. Leistungszucht, 16 Mon., wachsam, nicht dressiert, zu verkf., 200 RM. A. Pudewell, Rüppurr, Arndtstr. 7.

Spitzer, schwarz, 1½jähr., stark, sehr wachs. u. scharf, zu verkaufen. ⊠ S 46480 Führer-Verlag Karlsruhe.

Spitzer, schwarz-weiß, 8 Woch. alt, z. vk. Durmersheim, Lehmannstr. 757.

Rattenfänger in gute Hände gesucht. Wilhelm Kull, Fischweier (Albtal).

Häsinnen u. Rammler, schwarzloh, prächt., reinr., geg. Schlachthasen abzugeb. Rastatt, Langemarckstr. 3.

Gans ges. Biete Leghühner. K. Föckler, Rastatt, Leopoldsplatz 14.

Truthühner, 2 Stück 42er o. 43er Brut, z. Zucht ges. O. Steinbach, Wagnerei, Gondelsheim/Baden.

Zwerghühner, 1943 od. 1942, gesucht, sowie Brut- u. Zuchtgänse. M.Mutz, Rastatt, Ritterstraße 31.

Zuchtkanarienhähne s. imm. noch zu haben, sowie Himbeer- u. Erdbeersetzlinge. Rastatt, Friedrichsring 72.

Zugelaufen

Fox, weiß., Ohren braun, am Rücken zwei schwarze Flecken, Sonntag, 17. 10. 43 zugelauf. Abzuhol. geg. Einrückungsgeb. bei Scherer, Khe.-Grünwinkel, Kreuzelbergst. 55 (Siedl.)

2 Hühner zugelaufen. Volz, Kaiserallee 76, Khe.

Immobilien

Haus zu kaufen gesucht. ⊠ H 46486 Führer-Verlag Karlsruhe.

Einfamilien-, Jagd- oder Bauernhaus in günstiger Lage des Schwarzwaldes, möglichst Nähe Kurort, zu kaufen oder zu pachten gesucht. ⊠ 46003 Führer-Verlag Karlsruhe.

Landhaus, mod., mit ca. 6 Wohnräumen u. Gartenland, in schöner Gegend ges. Falls gewünscht, kann belassen werden: landwirtschaftl. Anwesen (60 000 qm) mit verpachtetem Hof, Nähe Osnabrück, oder ält. Landhaus mit Terrassengarten in Pillnitz-Dresden. Schriftl. ⊠ unt. Nr. 8439 an die Annoncen-Expedition Ed. Rocklage, Osnabrück.

Landhaus, kleines, gesucht. ⊠ 70453 Führer-Verlag Karlsruhe.

Anwesen, kleineres, auch Bauernhaus, gleich wo, gegen Barzahlung zu kaufen gesucht. ⊠ 70023 Führer-Verlag Karlsruhe.

Drogerie, gutgehend, in Süddeutschl. von Fachmann zu pacht. od. kauf. ges. ⊠ 69956 Führer-Verlag Khe.

Einzelhandels-Fachgeschäft f. Damen- u. Mädchenbekleidung, in industriereicher Kreisstadt Württembergs zu verpachten. Später Kauf möglich. Gute Existenz, besonders f. Schneidermeisterin. ⊠ mit Angabe d. vorh. fachl. Kenntn. erb. unt. C. 2415 durch Anzeigengesellschaft Fritz Mayer & Co., Stuttgart-W, Augustenstraße 82 b.

Friseurmeister! Größeres guteingerichtetes Damen- u. Herrenfriseurgeschäft in größerer Stadt im Südschwarzwald ist sofort während d. Kriegsdauer zu verpachten. ⊠ T 45797 Führer-Verlag Karlsruhe.

Friseurgeschäft, Damensalon, neuzeitl. einger., geg. Haus zu tausch. ges., mögl. Einfam.-Haus. Vermittl. erwü. ⊠ 70482 Führer-Verlag Khe.

Ansichts- u. Kunstpostkarten-Verlag geg. Barzahlung von kapitalkräft. Firma zu kaufen gesucht. ⊠ mögl. sofort unter Ak. 833 an „Ala", Stuttgart, Friedrichstr. 20.

Pension-Fremdenheim zu pachten od. zu kaufen gesucht. A. Schmidt, Baden-Baden, Herrengut 3.

Fabrikanwesen, kleineres, bei Basel, mit rund 400 qm Fabrikraum, 80 qm Büro, 2 gute Dampfkessel mit je 25 qm Wasser u. elektr. Energie jede Menge, auch ist Gas vorhanden, sofort beziehbar, für 25 000 RM verkäufl. durch Immobilien-Wehrle, Freiburg i. Brsg. (45943)

Fabrikgebäude od. sonst. Anwesen für wicht. Fertigung gesucht. ⊠ an Industrieorganisator Drescher, Stuttgart-N, Feuerbacher Weg 86.

Fabrikgebäude oder Anwesen, das sich als solches eignet, gesucht. ⊠ unter Ak. 829 an „Ala" Stuttgart, Friedrichstraße 20.

Bauplätze mit Obst in Offenburg, gegen Wohn- od. Geschäftsh. zu tauschen. **Landhaus,** Schwarzw., 40 km v. Karlsruhe, geg. Wohnhaus Nähe Karlsr. **3 Familienhaus,** in Schwenningen, geg. kl. Haus bei Karlsr. **Landhaus,** Villast., in Offenburg, geg. kl. Haus b. Karlsruhe. **Rentehaus,** in Karlsruhe, geg. Landh. im Schwarzwald. **Wohnhausblock,** in Freiburg, geg. Hotel, Pension zu tausch. J. Ziegler, Immob., Karlsruhe, Karlstr. 25. Ruf 2990.

Gartengrundstück in Umgebung von Karlsruhe zu kaufen ges. ⊠ 70026 Führer-Verlag Karlsruhe.

Gartengrundstück, auch Oedland, 10 km um Ettlingen (Berggegend) gesucht. ⊠ 69729 Führer-Verlag Khe.

Garten oder Gartengrundstück zu pachten oder zu kaufen gesucht. ⊠ 69093 Führer-Verlag Karlsruhe.

Grundstücke, mehrere, in Freiburg, neues Baugelände, mögl. en bloc, zu verk. Jul. Gerhardt, Immobilien, Karlsruhe, Kaiserstr. 113. Ruf 4120.

Baracke, zerlegbares Gartenhaus od. Bauhütte sucht Pektinfabrik Neuenbürg/Württemb. (45909)

Bauhütten, zerlegbare Garagen, od. ähnl. Baracken oder Hallen, neu od. gebraucht, zu kaufen gesucht. ⊠ unt. Ak. 807 an „Ala" Stuttgart, Friedrichstraße 20.

Finanz-Anzeigen

Beteiligung an solid. Unternehmen bis RM 100 000.— gesucht, durch August Schmitt, Finanz., Karlsruhe, Hirschstr. 45. Ruf 2117.

Hausanteil bzw. Beteiligung an Haus gesucht. ⊠ H 46487 Führ.-Verl. Khe.

Zu vermieten

Zimmer, gut möbl., gr., an Frl. od. Frau zu vm. Khe., Hirschstr. 87, lks. Frau z. vm. Khe., Hirschstr. 87, IV., lks.

Zimmer, gut möbl., heizb., auf 1. 12. zu verm. Khe., Gerwigstr. 47, III., l.

Zimmer, möbl., sofort zu vermieten. Khe., Werderplatz 43, III.

Zimmer, leer, zu vermiet. Schmiedberger, Khe., Maxaustr. 42.

Zimmer, gut möbl., an solid. Herrn sofort zu vermieten. Karlsruhe, Kriegsstraße 151, II.

Zimmer, möbl., schön, zu vermieten. Khe., Zähringerstr. 76, 2 Treppen.

Zimmer, möbliert, zu vermieten. Karlsruhe, Akademiestraße 7.

Zimmer, leer, groß, schön, zu vermieten, vormitt. Schmitt, Durlach, Weingartnerstraße 20.

Zimmer, möbl., mit Badben., an berufst. Frau od. Frl. zu verm. (Albsiedlung.) ⊠ 70480 Führ.-Verl. Khe.

Zimmer, möbl., gute Lage Rüppurr, Badben. u. Telef., an Studentin od. jg. Dame zu vermiet. ⊠ 70216 an Führer-Verlag Karlsruhe.

Zimmer, gr., gut möbl., m. Pension zu vermieten (Zentralheizung). Karlsruhe, Gartenstraße 32, III.

Zimmer, möbl., sonnig, heizb., Bahnhofsnähe zu vm. ⊠ 70564 F.-V. Khe.

Zimmer, leer, schön, zu verm. Zu erfr. bei Schulz, Khe., Zirkel 16.

Zimmer, schön, leer, mit Heizung, an einz. Person auf sof. zu vermiet. Schnall, Khe., Welfenstr. 9, II., r.

Zimmer, gut möbl., a. 15. 11. 43 zu verm. ⊠ 70123 Führer-Verl. Khe.

Zimmer, leer, zu vm. Käshammer, K.-G., Khe., Gottesauerstr. 10.

Zimmer, gut möbl., mit Küchenben., sof. an ält. Frau preisw. abzugeb. ⊠ 70246 Führer-Verlag Karlsruhe.

Herrenzimmer, groß, sonn., an sol. H. sof. zu vm. Khe., Hirschstr. 63, III.

Zweibettzimmer, Stadtmitte, zu vm. ⊠ 70099 Führer-Verlag Karlsruhe.

Mansarde, gr., leer, Mühlburg, Maxaustr., z. vm. Näh. Jak. Ziegler, Glümerstr. 7, III. St., rechts.

Mans.-Zimmer, leer, heizb., zu verm. Keidel, Karlsruhe, Hirschstr. 122, II.

Mans.-Zimmer, möbl., sof. zu vermiet. Mühl, Karlsruhe, Adlerstr. 3.

Raum, leer, Part., in Khe.-Rintheim als Unterstellr. zu verm. Anfr. bei Wagner, Zähringerstr. 56, Khe.

Lager- u. Fabrikationsraum, geschl. ca. 150 qm, mit Gleisanschl., Bahnstation, 18 km v. Karlsruhe entf., auf Kriegsdauer sofort zu verm. ⊠ L 46216 Führer-Verlag Karlsruhe.

Mietgesuche

Zimmer, gut möbl., Stadtmitte, ges. ⊠ 70505 Führer-Verlag Karlsruhe.

Zimmer, möbl., mögl. Weststadt, von berufstätig. Fräulein gesucht. ⊠ 70367 Führer-Verlag Karlsruhe.

Zimmer, möbl., in ruhiger Lage von Studenten gesucht. ⊠ 70551 Führer-Verlag Karlsruhe.

Zimmer, möbl., mit Heizung u. voll. Verpflegung sucht ältere Dame. ⊠ 70552 Führer-Verlag Karlsruhe.

Zimmer, einf. möbl., v. Rentner ges. ⊠ 70201 Führer-Verlag Karlsruhe.

Zimmer, möbl., mit teilw. Küchenbenützung, v. Beamtin gesucht, Nähe Hauptpost. ⊠ 70560 Führer-V. Khe.

Zimmer, möbl., gut, mit Bad u. fl. Wasser, sow. Zentralh., v. berufst. Dame sof. ges. Zentrum d. Stadt. ⊠ 70526 Führer-Verlag Karlsruhe.

Zimmer, leer., hzb., von Dame gesucht. Südweststadt bevorzugt. ⊠ 70383 Führer-Verlag Karlsruhe.

Zimmer, möbl., Bahnhofsnähe, v. berufstät. Dame, mit Ztr.-Hzg., dring. gesucht. ⊠ 70396 Führer-Verl. Khe.

Zimmer, möbl., in gut. Hause von älterer Dame gesucht. ⊠ 70231 Führer-Verlag Karlsruhe.

Zimmer, möbl., von berufstät. Frl. gesucht. Ost- od. Mittelstadt erw. ⊠ 70330 Führer-Verlag Karlsruhe.

Zimmer, schön möbl., in gepflegt. Hause ges. UHU-Werk Bühl/Baden.

Zimmer in Durlach von Studentin gesucht. Ruf 4967 Karlsruhe.

Zimmer, leer, heizbar, sucht ält., berufst. Herr (Dauerm.) in Rüppurr. ⊠ 70117 Führer-Verlag Karlsruhe.

Zimmer, gut möbl., von ält. Dame für einige Woch. in gut. Lage ges. ⊠ BA. 1656 Führ.-Verl. B.-Baden.

Zimmer, leer, von berufst. Frl. gesucht, Mittel- od. Weststadt. ⊠ 70121 Führer-Verlag Karlsruhe.

Zimmer, möbl., von ruhig. Herrn zu miet. ges Daxlanden, Rheinstrandsiedlg. oder Albsiedlung bevorz. ⊠ 70434 Führer-Verlag Karlsruhe.

Zimmer, möbl., für 2 Pers., mit Kochgelegenh., in Vorort von Karlsruhe von Beamten gesucht. ⊠ mit Preis unter 70474 Führer-Verlag Karlsruhe.

Zimmer v. berufst. Frl. sof. ges., gut möbl., mit Zentr.-Hz., Bad, Nähe Bahnhof. ⊠ 69992 Führ.-Verlag Khe.

Zimmer, möbl., heizb., p. bald von ält. Ehepaar in Gernsbach ges. ⊠ Ge. 1460 Führ.-Verl. Gernsbach.

Zimmer, gut möbl., Heiz., v. ruhig. Mieter in Ettlingen für sofort ges. ⊠ 46320 Führer-Verlag Karlsruhe.

Zimmer, möbl., in gut. Hause, pt. od. 1. Stock von Student gesucht. ⊠ 70100 Führer-Verlag Karlsruhe.

Zimmer, möbl., in der Nähe der Techn. Hochschule, heizb., v. Stud. gesucht. ⊠ 70039 Führer-Verl. Khe.

Zimmer, gut möbl., heizb., v. berufst. Frl. ges. Nähe Philippstr. u. Umg. ⊠ 70103 Führer-Verl. Khe.

Zimmer, möbl., von jungem Arbeiter gesucht. Weststadt bevorzugt. ⊠ 70448 Führer-Verlag Karlsruhe.

Zimmer, möbl., heizb., Nähe Hochschule sof. od. 15. 11. gesucht. ⊠ 70424 Führer-Verlag Karlsruhe.

Zimmer, möbl., sucht Student, mögl. Nähe Techn. Hochschule. ⊠ 70171 Führer-Verlag Karlsruhe.

Zimmer, gut möbl., mögl. Nähe Techn. Hochschule von Stud. ges. ⊠ 70260 Führer-Verlag Karlsruhe.

Zimmer, möbl., mit Zentralh. Nähe Techn. Hochschule v. Stud. ges. ⊠ 70172 Führer-Verlag Karlsruhe.

Zimmer, möbl., mögl. Hochschulnähe, von Student gesucht. ⊠ 70181 an Führer-Verlag Karlsruhe.

Zimmer, möbl., in der Nähe d. Technischen Hochschule gesucht. ⊠ 70169 Führer-Verlag Karlsruhe.

Zimmer, möbl. od. leer, mit Küche od. Ben., evtl. kleine Wohnung, sucht sof. Frau mit 4jähr. Kind. Baden-Baden oder Umgebung. ⊠ 70174 Führer-Verlag Karlsruhe.

Zimmer, möbl., auch geg. Mithilfe im Haushalt in Bühl ges. ⊠ 2503 Führer-Verlag Bühl/Baden.

Zimmer, möbl. od. leer, im Albtal zu mieten gesucht. ⊠ 70152 Führer-Verlag Karlsruhe.

Part.-Zimmer bei voller Pension, 3. d. Lande v. ält. körperbeh. Herrn ges. Da Gärtner, Obstgeg. bevorz. ⊠ P 46033 Führer-Verlag Khe.

Mans.-Zimmer, leer od. einf. möbl., mögl. mit Heiz., Nähe Hauptpost von jüng. Angestellten gesucht. ⊠ 69993 Führer-Verlag Karlsruhe.

Schlafzimmer mit Zentralh., mögl. fl. Wass. oder Badben. v. Herrn ges. ⊠ 70368 Führer-Verlag Karlsruhe.

Wohn-Schlafz., schön möbl., m. Hzg., Bad, mögl. Nähe H.-Göring-Platz, v. Herrn ab sof. ges. ⊠ 70405 Führer-Verlag Karlsruhe.

Wohn- u. Schlafzimmer, gut möbl., v. leit. Ingenieur gesucht. ⊠ 70442 Führer-Verlag Karlsruhe.

Wohn- u. Doppelschlafzimm. m. fließ. Wasser u. Zentralh., sof. gesucht. ⊠ 70320 Führer-Verlag Karlsruhe.

1 od. 1½ Z.-Wohnung, schöne, von alleinsteh., berufstätiger Kriegerwitwe gesucht. ⊠ 70355 Führer-Verlag Karlsruhe.

1—2 Zimmer, sehr gut möbl., in gut. Wohnl., von Betriebs-Ing. ges. Zentr.-Hz., Bad- u. Tel.-Ben. erw. ⊠ 70233 Führer-Verlag Karlsruhe.

1—2 Zimmer, leer, mit Küche, in Durlach od. Khe ges. (Mann kriegsvers.). ⊠ 46230 Führer-Verl. Khe.

1—2 Zimmer, möbl., i. B.-Baden m. etw. Kochgel. von D.-Schneiderin ges. ⊠ BA 1602 Führer-V. B.-Baden.

1—2 Zimmer, möbl. od. leer, mit Kochgelegenh. gesucht. ⊠ 70043 Führer-Verlag Karlsruhe.

Teilwohnung gesucht, 1 od. 2 kl. Zimmer mit Küche oder Raum mit Gas und Wasser. ⊠ 70078 Führer-Verlag Karlsruhe.

Wohng., kl. möbl. (ev. mit Zentr.-H.) sof. ges. ⊠ 70322 Führer-V. Khe.

Wohnung mit 1 od. 2 Zimmer, mit Küche od. Küchenben., möbl. od. unmöbl., in Gernsbach od. Loffenau sof. ges. Ang. an K. Wahl, Stuttgart-Möhringen, Kanalstr. 1.

2 Z.-Wohnung oder Schlafzimmer, eleg., mit Küche od. Benütz., mögl. Zentr.-Heiz., v. jg. Ehep. sof. ges. Karlsruhe, Händelstr. 23, III.

2 Zimmer mit Küche, möglichst mit Badben., in der näh. od. weit. Umgeb. v. Pforzheim v. ält. alleinsteh. Dame gesucht. ⊠ 2789 Führer-Agentur Bretten.

2 Zimmer mit 2 Betten, möbl., Küchenbenütz. erw., von Dozent am Staatstechnikum ges. ⊠ an Staatstechnikum Karlsruhe.

2 Zimmer und Küche von 2 Frauen, Mutter u. Tochter, in Bühl, Rastatt od. Umgebung dringend gesucht. ⊠ 46244 Führer-Verlag Karlsruhe.

2 Zimmer mit Küche u. Bad, hell, sonnig, od. Teilwohng., in nur bester Lage in Khe. od. Vorort, Neubau bevorzugt, ges. für jg. Ehepaar, ruh. Mieter. ⊠ 46238 Führer-Verlag Karlsruhe.

2 Z.-Wohng. Wer würde e. ält., ruh. Beamten-Ehepaar z. e. geräumig., mod. 2 Z.-Wohng. mit Küche in Karlsruhe, Rastatt, B.-Baden oder Umgeb. verhelfen. ⊠ BA 1690 Führer-Verlag Baden-Baden.

2—3 Z.-Wohnung, evtl. Teilwohnung, von Ministerialrat gesucht. ⊠ 70135 Führer-Verlag Karlsruhe.

2—3 Z.-Wohnung von ält. Ehepaar, Khe. od. Umgeb. gesucht, evtl. Tausch mit Straßburg. ⊠ 46022 Führer-Verlag Karlsruhe.

2—3 Zimmer u. Küche, leer oder möbl., von Familie gesucht in B.-Baden od. Umgebung. ⊠ 46017 Führer-Verlag Karlsruhe.

3 Zimmer, groß, leer, m. Bad, Küche u. Keller, in gt. Hause u. guter Lage in Unterm. v. ält. Dame auf sof. ges. ⊠ 70077 Führer-Verl. Khe.

Raum a. d. Lande gesucht zum Unterstellen von Möbeln. ⊠ 70489 Führer-Verlag Karlsruhe.

Raum, trock. (Keller od. Part.), zwischen Karlstor u. Ludwigsplatz, z. Abstell. v. Material, sof. gesucht. Kunstgliederbau Khe., Karlstr. 20.

Lagerraum, 40—60 qm, in Karlsruhe gesucht. Bevorzugt wird geeignet. trockener Keller. ⊠ 70432 Führer-Verlag Karlsruhe.

5 Garagen zum Unterstellen v. Autos in versch. Stadtteilen von Karlsr. sofort gesucht. ⊠ 45924 F.-V. Khe.

Garage, heizb., für kleinen Lieferwagen, mögl. Nähe Karlstor, per bald zu mieten gesucht. ⊠ 70470 Führer-Verlag Karlsruhe.

Verloren - Gefunden

Ehering, 750 gest., L. B. 4. Okt. 1913, verl. Gute Bel. Khe., Waldring 13.

Familienstück in Form eines golden. Ringes, mit dunkelrot. Rubin, zw. Bühl u. Ottersweier-Haft am So., 31. 10., verloren. Der ehrl. Finder wird gebeten, ihn geg. Belohnung auf der Polizei in Bühl abzugeb.

Taschen-Fotoalben, feines Leder, mit wertvollem Inh., in der Bahnhofhalle Khe. verloren. Da teueres Andenken, wird dring. um Rückgabe gebeten. Baumstark, Karl-Wilhelm-Str. 28, od. Fundbüro Khe. Hohe Belohnung.

Brieftasche, schw., mit wicht. Papieren, lautend auf Hans Schäfer, am 1. 11. Skagerrakplatz verl. Gegen Belohn. abzugeben Fundbüro Khe.

4. Reichskleiderkarte von 6jähr. Kind am 4. 11. bei Fa. Nagel, Bruchsal, verloren. Ehrl. Finder wird gebet., dies. geg. Belohn. im Führer-Verl. Bruchsal abzugeben.

Lederhandtasche, hellbr., Sonntag abend, 24. 10., von Sinzheim nach Ottenau verloren. Geg. Bel. abz. Gaggenau, Adolf-Hitler-Straße 177.

1 Handschuh, r., am 4. 11. 43 im Resi verloren. Abzugeb. geg. gute Belohnung b. Führer-Verlag Rastatt.

Lederhandschuhe, dunkelbr., am 4. 11. 43, 19 Uhr, Ecke Kaiser- u. Karlstr. v. H. verl. Abzug. geg. g. Belohnung im Fundbüro Karlsruhe.

Wolljacke, schw., verl. am Freitag, 29. 10., abends ½9 Uhr v. Bahnst. 8 Khe. Hbf. z. Straßenbahn Linie 2. Abzug. geg. Bel. bei Itta, Khe., Bernhardstr. 19, I.

Schnürstiefel mit Einlage, Gr. 39, aus Handtasche am 27. 10. auf Bahnfahrt Khe.—Gernsbach verl. Zusend. geg. Bel. an Diakonisse Elisabeth Astor, Heidelberg-Handschuhsheim.

Koffer. Ich bitte die Person, die an der Straßenbahnhaltest. Ecke Ettlingerstr. — Kriegsstr. mein. Koffer mitnahm, denselben gegen gute Belohnung Schützenstr. 54 abzug.

Knirps gefunden. Abzuholen beim Pförtner des Reichsbahn-Ausb.-Werks Karlsruhe. (70586)

K.-Handschuh, rot, gefund. Abzuh. b. Foto-Jäger, Khe., Kaiserstr. 112.

Vermischtes

Wer nimmt Klavier von Landshausen b. Bruchsal in Richtung Lahr—Freiburg mit? Hering, Rust bei Lahr, Robert-Wagner-Straße 8. (70508)

Ladung od. Beiladung für 5 Tonner, Strecke Karlsruhe—Heidelberg gesucht. Ruf 7219 Karlsruhe.

Wer nimmt Piano nach Sigmaringendorf mit? Reber, Khe., Sommerstr. 8.

Wer nimmt Schlafz. als Beiladung v. Karlsruhe nach Neulußheim mit? ⊠ 70516 Führer-Verlag Karlsruhe.

Wer nimmt Bett u. Kiste mit nach Oppenau/Renchtal? ⊠ 70583 Führ.-Verlag Karlsruhe.

Wer nimmt einige Möbel mit nach Stuttgart? ⊠ 70500 Führer-V. Khe.

Wer nimmt 2 Sessel, Tischchen mit nach Neckarelz? ⊠ 70493 F.-V. Khe.

Wer nimmt Couch von Rastatt nach Reichenau (Konstanz) mit? Wolff, Rastatt, Engelstraße 29.

Wer nimmt ein Harmonium mit nach Ueberlingen? Berner, Karlsruhe, Kriegsstraße 84.

Wer nimmt Beiladung mit von Khe. nach Großaldorf u. Schw. Hall? ⊠ 70615 Führer-Verlag Karlsruhe.

Klavier kann in der Nähe von Offenburg kostenlos geg. Benützg. untergestellt werden. ⊠ OF 4680 Führer-Verlag Offenburg.

Späne für Streuzwecke können laufend abgeholt werden. Bestellungen an Ehrhardt, Renchen, ☏ 182.

Nehme Kunden für Stopfarbeit an. ⊠ 70617 Führer-Verlag Karlsruhe.

Wir suchen erstklassige Aufnahmen von Kindern, Kindern mit Tieren, Tieren, Blumen u. Landschaften, in farbig und in schwarz-weiß. Bemusterung erbet. unter H. F. 90 an Sachsenland, Dresden, König-Johann-Straße 8. (39504)

Welche Frau übernimmt Krankenpfl. b. Frau? ⊠ 70613 Führer-Verl. Khe.

Frau zum Stricken von Pullovern ges. ⊠ 70594 Führer-Verlag Karlsruhe.

Wo kann junges Mädchen zweimal in der Woche Klavier üben? Nähe Klosestraße bevorzugt. ⊠ 70628 Führer-Verlag Karlsruhe.

Gute Existenz durch Kauf eines z. DRP. angem. groß. Massenart. der Eisen-Metallverarbeitungsbr. geboten. ⊠ 70606 Führer-Verlag Khe.

Theater

BADISCHES STAATSTHEATER. Gr. Haus. Sa., 6. Nov., 16.30 Uhr **„Salzburger Nockerln"**, Opte. So., 7. Nov., 17 Uhr **„Fidelio". Kleines Theater.** So., 7. Nov., 16.30 Uhr **„Zwischen Stuttgart und München".** Geschl. Vorstellung für Reichsbahn.

Filmtheater

UFA-THEATER u. CAPITOL. Tägl. 2.00, 4.15, 6.45 (Hauptfilm 7.15) **„Der unendliche Weg".** Jug. ab 14 J. zug.

UFA-THEATER. Voranzeige. So. 11 Uhr Th. Lingen als **„Till Eulenspiegel".** Ein Programm, das jedermann Freude bereiten wird. Jugend zug.

GLORIA. Nur wenige Tage! 2.00, 4.15, 6.40 (Hauptfilm 19.00) **„Das Herz der Königin".** Ein Zarah-Leander-Film. Jugendl. n. zugel. Abds. num. Plätze. So. alle drei Vorst. num.

GLORIA. So. 11.00 **Frühvorst. „Durch die Wüste".** Ein sensationeller Film. Jug. halbe Pr. Die für den Film „Pat und Patachon" gelösten Eintrittskart. behalten auch für obige Vorst. ihre Gültigkeit. Vorverkauf an der Tageskasse.

PALI. 2.15, 4.45, 6.50 (Hauptfilm 19.05) **„Abenteuer im Grand-Hotel".** Jug. nicht zugel. 4.45 u. 6.50 num. Pl. So. alle drei Vorstellungen num.

PALI. So. 11.00 **Frühvorst. „Geheimnisse der Natur".** Wochenschau. Vorverkauf heute ab 5.00 Uhr.

RESI. 2. Woche. **„Nachtfalter".** Beg. 2.30, 5.00, 7.00 Uhr. 7.00 num. Pl. Jugendl. nicht zugelassen.

KAMMER-LICHTSPIELE zeigen **„Ihr Privatsekretär".** Beginn 2.30, 4.45, 7.00 Uhr. Jugend verboten.

ATLANTIK zeigt: **„Stukas".** Jugendfrei! 2.30, 4.45, 7.00 Uhr.

RHEINGOLD. Tägl. 2.00, 4.15, 6.30 Uhr **„Geliebte Welt".** Wochenschau. Jugend über 14 Jahre zugelassen.

SCHAUBURG. Tägl. 2.00, 4.15, 6.30 **„Wen die Götter lieben".** Wochenschau. Jug. über 14 Jahre zugelass.

Durlach. Skala. 2. Woche. Tägl. 2.00, 4.15, 6.30 **„Münchhausen".** Wochenschau. Jugend nicht zugelassen.

Durlach. M.T. Tägl. 2.15, 4.30, 6.45 U. **„Anschlag auf Baku".** Dazu Kulturf. u. Wochenschau. Jug. üb. 14 J. zug.

Durlach. Kammer-Lichtspiele zeigen tägl. 4.15 u. 6.30, Sonntags ab 14 Uhr den Ufa-Film **„Waldwinter",** nach dem gleichnamigen Roman von Paul Keller, mit Hansi Knotek, Viktor Staal, Volker von Collande und Eduard von Winterstein u. a. Jugend nicht zugelassen.

Bretten. Capitol-Theater. Ab Samstag bis Montag, abends 7.30, u. Sonntag nachm. 4.30 Uhr **„Karneval der Liebe".** Jugend verboten.

Rastatt. Resi. Heute 17 u. 19.30 Uhr **„Paracelsus".** Jug. ab 14 J. zugel.

Rastatt. Schloß-Lichtspiele. Heute 17 u. 19.30 Uhr, **„Unsichtbare Ketten".** Jugend nicht zugel. Wochenschau am Schluß.

Kuppenheim. Lichtspiele. Heute 19.30, So. 17 u. 19.30 Uhr, Mo. 19.30 Uhr **„Der Seniorchef".** Jug. nicht zugel.

Forbach. Lichtspiele. „Dr. Crippen an Bord". Sa. u. So., abends jew. 7 Uhr. Jugendliche nicht zugelass.

B.-Baden. Aurelia-Lichtspiele. Heute 16.30 u. 19 Uhr **„Lache Bajazzo".**

B.-Baden. Filmpalast. Heute 16.30 u. 19 Uhr **„Das Ferienkind".**

B.-Baden. Kino des Westens. Sa. 17 u. 19.30 Uhr, So. 13.30, 15.30, 17.30 u. 19.30 Uhr, Mo. u. Di. jew. 19.30 Uhr, **„Gefährtin meines Sommers".**

Lichtenau. Lichtspieltheater. Sa. 19, So. 14 und 17 Uhr, **„Kohlhiesels Töchter".**

Bühl. Lichtspielhaus. Ab heute Sa. bis einschl. Di. **„Der kleine Grenzverkehr".** Jugendverbot. Spielzeit abends 7 Uhr.

Bühlertal. Lichtspiele. Ab heute Sa. bis einschl. Mo. **„Der Schritt ins Dunkel".** Jugendl. nicht zugelass. Spielz.: Sa. u. Mo. um 7.30 Uhr, So. um 4.15 u. 7.30 Uhr.

Achern. Tivoli-Lichtsp. „Germanin".

Kehl. Union-Theater. Bis einschl. Montag **„Die kluge Marianne".** Neueste Wochenschau. Jugendl. nicht zugelassen.

Offenburg. Park. „Die Jungfern von Bischofsberg". Jug. üb. 14 Jahre erlaubt. Beg. Wo. 7.15, Sa. 5.00 u. 7.15, So. ab 2.30 Uhr.

Offenburg. Stadthalle. „Gasparone". Jug. üb. 14 Jahre erlaubt. Beginn Wo. 7.15, So. ab 2.30 Uhr.

Lahr/Schwarzwald. „Zum Leben verurteilt". Jug. nicht erlaubt. Beginn Wo. 7.30, Sa. 5.00 u. 7.30, So. ab 2.30 Uhr.

Lahr. Palast. „Karawane". Jug. nicht erlaubt! Beg. Wo. 7.30, So. ab 2.30.

Konzerte

Lieder- und Klaviernachmittag in Achern. Sonntag, 7. Nov., 16 Uhr in der Reichsschule für Volksdeutsche. Mitw.: M. Kujawa, Wiesbaden (Sopran); O. Schneider, Heidelberg (Klavier); L. Wald-Bernhardt, Wiesbaden (Klavierbegl.). Lieder und Arien von Beethoven, Kreuzhage, Fleck, Drechsler und C. M. Weber; Klavierwerke von Mozart, Beethoven und Liszt. Karten sind noch an der Saalkasse zu haben. Konzertgemeinschaft blinder Künstler „Südwestdeutschland".

Veranstaltungen

Dürer und Grünewald, 2 Lichtbildervorträge im Künstlerhaus heute Samstag, 6. und morgen Sonntag, 7. Nov., jeweils 18.15 Uhr. Redner: Dr. Otto Gillen, Kunstgelehrter aus Stuttgart. Karten für beide Vorträge zus. 4.— num., 3.— offen, Einzelkarten 3.— und 2.— bei Kurt Neufeldt, Waldstr. 81, sowie an den Abendkassen.

COLOSSEUM-THEATER. Beg. 19.30 U. **Gastspiel Cilly Feindt mit einem Groß-Varietéprogramm,** das Sie sehen müssen. (Heutige Nachmittagsvorstellung ausverkauft.) Karten für Abendvorstellung u. beide Sonntagsvorstellungen ab 14.30 U.

CENTRAL-PALAST Karlsruhe. Heute 15.30 Nachmittagsvorstellung zu halben Eintrittspreisen; 19.15 **„Der bunte Würfel",** unsere große Varietéschau.

REGINA Karlsruhe. Cabaret, Varieté, Programmanfang tägl. **19.30** Uhr. Mittw. u. Sonnt. nachm. 15.30 Uhr.

KONZERT-KAFFEE MUSEUM. Monat November **W. Berger** mit seinem Orchester und dem Violinvirtuosen CARLO ANDREIS.

Rastatt, Bürgerkeller, Schloß-Hotel. Sa. u. So. **Unterhaltungskonzert.**

B.-Baden. Kurhaus. Heute 16 Uhr. **Konzert d. Sinf.- u. Kurorchesters.**

K. d. F.-Veranstaltungen

Karlsruhe, 7. Nov., 11 Uhr, im „Friedrichshof" singt **Maria Wolf** (Sopran) **Lieder zeitgenöss. Komponisten.** Eintr. RM 1.—, 2.—, 3.— (Ringmitgl. RM 1.50) in der KdF.-Vorverkaufsstelle Waldstraße 40 a.

Karlsruhe. Sondervorstellung im Kl. Haus, Mi., 10. Nov., 17.30 Uhr, Lustspiel **„Zwischen Stuttgart u. München".** Karten zu RM 1.60 i. d. KdF.-Vorverkaufsstelle Waldstr. 40 a.

Ichenheim, Ringsheim, Seelbach. DAF. NSG. KdF. **„Konzert, Keller-Duo",** 11. Nov., Ichenheim, Schwanen, 20 Uhr; 12. Nov., Ringsheim, z. „Linde", 20.30 Uhr; 13. Nov., Seelbach, Löfflersaal, 20 Uhr. Eintr. im Vorverkauf bei den DAF.-Waltern u. Warten, u. a. d. Abendk.

Ettenheim. DAF. NSG. KdF. „Witzenbacher Trio", 15. Nov., Ettenheim, Bürgersaal, Beg. 20 Uhr. Eintr. im Vorverkauf bei den KdF.-Waltern u. Warten u. an der Abendkasse.

Lahr. DAF. NSG. KdF. „Witzenbacher Trio". 16. Nov., Lahr, Aula der Luisenschule, 20 Uhr. Eintr. im Vorverkauf bei der KdF.-Kreisdienstst., Schillerstr. 17, u. an der Abendk.

Oberkirch. DAF. NSG. „KdF.". Konzert Witzenbacher Trio, 17.11., Oberkirch, Obere Linde, 20 Uhr. Eintr. im Vorverk. Buchhandlung Griesmayer u. an der Abendkasse.

Oppenau. Bad Griesbach. DAF. NSG. „KdF.". Konzert, Keller-Duo, 21. Nov., Bad Griesbach, Kurhaus, 20 Uhr. — 22. Nov., Oppenau, Bruderhalle, 20 Uhr. Eintr. Vorverk. b. d. DAF.-Waltern u. Warten u. an der Abendkasse. (4686)

Geschäftliche Empfehlungen

Union, Vereinigte Kaufstätten GmbH., Khe., Kaiserstr. 92, heute **Wildverkauf,** 151—300, gegen Abgabe von halben Fleischmarken. Ferner empfehlen wir unsere nordd. Wurstwaren sowie ff. Käsesorten und Muscheln in verschiedenen Tunken.

ACHTUNG! Die Karlsruher Messe (Volkspark) auf dem Skagerrakplatz ist verlängert worden und am Samstag, 6. u. Sonntag, 7. Nov. letztmals geöffnet. Straßenbahnhaltestelle: Hauptpost.

Karlsruher Lebensversicherungs A.-G. Karlsruhe, Kaiserallee 4. Unsere Kasse ist bis auf weiteres nur noch von 9—13 Uhr geöffnet.

Dampf-Bettfedernreinigung, Karlsruhe, Waldhornstraße 34. (22664)

Sorgen Sie für Ihre Kinder, denn eines Tages braucht Ihre Tochter eine Aussteuer und Ihr Sohn ein Ausbildungsgeld. Schließen Sie eine Versicherung ab, die auch bei Ihrem vorzeitigen Tod die Versorgung Ihrer Kinder sicherstellt. Wir beraten Sie gern. Wenden Sie sich bitte an Nürnberger Lebensversicherung AG., Mannheim, L. 15. 13.

Ein Flügel macht noch keinen Pianisten — so macht auch ein Rezeptzettel noch keinen Gesunden. Der Kranke muß die ärztlichen Vorschriften einhalten. Mit Tropon-Präparaten haushalten — ein Gebot der Stunde! Tropon-Werke Köln-Mülheim.

Erfahrene Hausfrauen wissen, daß sie beim „Einwecken", d. h. beim Einkochen nach dem von Johann Weck aus Oeflingen begründeten Weckverfahren mit Weckgeräten immer Erfolg haben, wenn sie die von unserer Lehr- und Versuchsküche herausgegebenen Vorschriften genau befolgen. Frauen, die keine Anleitung zum Einwecken besitzen, erhalten unsere kleine Lehranweisung kostenlos. Sie brauchen nur diese Anzeige auf eine Postkarte kleben und diese mit ihrer genauen Anschrift zu richten an die Lehr- und Versuchsküche J. WECK & CO., Oeflingen/Baden, Abt. 8. (45507)

MULCUTO - Rasierapparat Verletzen unmöglich. Nach D.R.P. Nr. 483681 und Nr. 490330.

Nasse Füße? Weg damit: Schütz' die Sohlen durch „Soltit"! Soltit gibt Ledersohlen längere Haltbarkeit, macht sie wasserabstoßend!

Künstlich gesäuerte Dünn- und Vollmilch werden wie die ungesäuerten Milchmischungen zur Erhöhung von Nährwert und Verdaulichkeit mit Mondamin angereichert. Rezept: Man bereitet aus der ganzen Tagestrinkmenge Milch (die 600 g keinesfalls überschreiten soll) eine Mondamin-Vollmilch, die man kalt rührt und je 100 g mit einer in wenig Wasser gelösten Citrette (Zitronensäuretabletten, die in jeder Apotheke erhältlich sind) ansäuert, d. h. die Lösung wird tropfenweise in die Mondamin-Vollmilch eingerührt. Einzeltrinkmenge vor Gebrauch ins Fläschchen füllen und im Wasserbad erwärmen.

Man muß nur wissen, wie man's macht, dann werden auch die „alten" Klingen, weit länger, als man's je gedacht, dem Selbstrasierer Nutzen bringen. Ganz einfach die müde gewordene FASAN-Klinge der Länge nach in ein normales Wasserglas legen, so, daß der Zeigefinger auf der Klingenlochung ruht. Unter leichtem Druck mehrmals vor- und zurückfahren — wenden — und auf der anderen Seite dasselbe wiederholen. (Sparwinke für FASAN-Rasierklingen und FASAN-Rasierapparate.)

Versicherung ist der feste Grund, auf dem man sicher bauen kann! Die deutschen Versicherungsunternehmungen.

Ata mit Salmiak. Für alle groben Reinigungsarbeiten, beim Herd- u. Ofenputzen, Fleck- u. Rostentfernen ist Salmiak-Ata das Rechte.

Kreis Bühl

Ein Eigenheim auch für Sie! Besuchen Sie unsere Eigenheim-Bildschau Samstag von 15—18 Uhr, Sonntag von 10—13 und 15—18 Uhr in **Bühl/Baden** im Gasthaus zur Altenburg, Bühlertalstr. Kostenlose Beratung in allen Eigenheimfinanzierungsfragen. Jetzt sparen — nach dem Siege bauen! Deutsche Bausparkasse (DES) eingetr. G. m. b. H., Darmstadt.

Aus der Ortenau

Offenburg. Nachtdienstbereitschaft u. Sonntagsdienst hat ab Samstag die Adler-Apotheke Offenburg, ebenso am Mittwoch nachmitt. ab 15 Uhr.

Lahr. Willi Eickhof, Buchsachverständiger, Helfer in Steuersachen, Kaiserstr. 85, bei Gäßler. Habe meine Praxis nach hier verlegt. Uebernahme von Steuerberatungen, Abschlüssen, Buchführung.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg